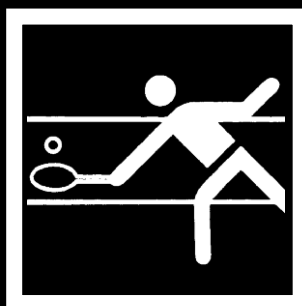




Turn- und Sportverein Wartenberg e.V.

gegr. 1919



Jahresbericht 2024/2025

Liebe Sportfreunde, liebe TSV-Mitglieder,

Einleitung Jahresbericht 2023/2024/2025 - 1. Vorsitzender Thomas Reischl

Liebe Mitglieder, Freunde und Unterstützer des Vereins,

Dieser Jahresbericht gibt einen Überblick über unsere sportlichen und gesellschaftlichen Events der letzten 1,5 Jahre. Aber er ist auch ein Dankeschön an alle, die sich mit viel Herzblut für den Verein eingesetzt haben – sei es als aktive Sportler, Trainer, ehrenamtliche Helfer oder Unterstützer.

Aktuell ist die Zeit geprägt von den großen Baumaßnahmen:

- Der Antrag zur Baugenehmigung der Stockschützenhalle geht in diesen Tagen zum Landratsamt Erding, mit der großen Hoffnung auf schnelle Genehmigung und Baubeginn noch dieses Jahr.
- Vier neue Garagen werden im Juli fertig gestellt und erhalten im Anschluss noch einen Bodenbelag aus Pflastersteinen.
- Wenn alles glatt läuft mit den Zuschussanträgen, wird ebenfalls noch dieses Jahr ein Soccer Court für unsere Fußballjugend zwischen dem Platz 2 und 3 errichtet.

Viele Monate Planung und unzählige Stunden Vorbereitung waren bisher nötig um so weit kommen.

Es steht außerdem eine größere Umstrukturierung der Vorstandschaft mit den Neuwahlen am 29. Juni 2025 an. Linda Möbius stellt sich, ebenso wie Ernst Halir, nicht mehr als Stellvertreter des 1. Vorsitzenden zur Verfügung. Weiterhin gibt Thomas Rademacher das Amt als Bestandsverwalter in der Vorstandschaft ab.

Unser besonderer Dank geht hier an Thomas Rademacher und Ernst Halir, die beide jahrzehntelang ehrenamtliche Funktionen beim TSV Wartenberg e.V. ausübten (ein Überblick auf der nächsten Seite) sowie an Linda Möbius für Ihre Tätigkeit in der Vorstandschaft seit 2022.

Dank des unermüdlichen Engagements unserer Mitglieder, Trainer und Helfer konnten wir auch in diesem Jahr viele sportliche Erfolge feiern. Doch der wahre Erfolg unseres Vereins liegt nicht nur in den Siegen, sondern vor allem in der gelebten Gemeinschaft.

Neben den sportlichen Höhepunkten möchten wir auch die vielen Veranstaltungen, Trainingslager und sozialen Aktivitäten erwähnen, die unseren Verein zu einem lebendigen Treffpunkt für Jung und Alt gemacht haben. Diese Erlebnisse haben nicht nur unsere sportlichen Fähigkeiten gestärkt, sondern auch das Miteinander gefördert und Freundschaften entstehen lassen.

Wir blicken mit Zuversicht auf die kommenden Jahre und die Herausforderungen, die vor uns liegen. Mit einer starken Gemeinschaft und einer klaren Vision sind wir überzeugt, dass wir auch zukünftig neue Erfolge feiern und weiterhin ein Ort für sportliche Begeisterung und persönliche Entwicklung bleiben werden.

Wir wünschen euch viel Freude beim Lesen des Jahresberichts und bedanken uns noch einmal herzlich für eure Unterstützung, egal in welcher Funktion!

Euer 1. Vorsitzender
Thomas Reischl

Thomas Rademacher

1991 – 1994	Jugendleiter Fußball
1994 – 2001	Presse/Orga Fußball, Jugendtrainer uvm.
2001 – 2013	Abteilungsleiter Fußball
2002 – 2007	stellvertretender Vorsitzender TSV (5 Jahre)
2007 – 2016	1. Vorsitzender Gesamtverein (9 Jahre)
2016 – 2025	Mitglied in der Vorstandschaft als Bestandsverwalter (9 Jahre)



Zusätzlich war Thomas viele Jahre verantwortlich für die Pressarbeit bei der Fußballabteilung, hat das Stadionheft geschrieben, gestaltet und Anzeigen hierfür generiert. Außerdem hat er sich um das Theater beim Starkbierfest gekümmert.

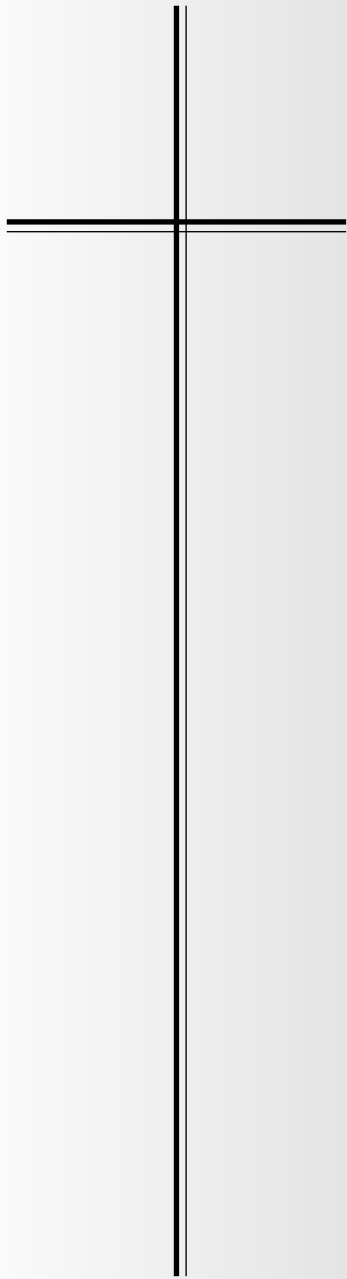
Ernst Halir

1990 bis 1998	AH Leiter Fußball (8 Jahre)
1998 bis 2013	Jugendleiter Fußball (15 Jahre)
2013 bis 2025	Abteilungsleitung Fußball (12 Jahre)
2007 bis 2025	stellvertretender Vorsitzender TSV (18 Jahre)



	Stand 21.6.2025	Stand 31.12.2024	Stand 21.11.2023
Mitglieder alle	1072	1031	1081
Stockschützen	49		46
Fußball	186		193
Handball	163		156
Tischtennis	36		23
Eltern-Kind- Turnen	0		46
Volleyball	65		54
Gymnastik	41		34
Tennis	108		124
Karate	29		35
Aktive Gesamt	677		672
passiv	451		460

(Teilweise sind Mitglieder in mehreren Sparten aktiv, weshalb die Summen aktiv und passiv nicht der Gesamtzahl entsprechen)



Zum Gedenken unserer toten Mitglieder

**Wir gedenken in Ehrfurcht
und Dankbarkeit
aller Mitglieder,
die seit der Gründung
unseres Vereins
verstorben sind
und zum Wohle
der Jugend wirkten.**

Abteilung Fußball



Stehend von links: Physiotherapeutin Linda Möbius, Maximilian Buchauer, Co-Trainer Maxi Kronseder, Michael Westermeier, Kevin Ehmke, Johann Eschbaumer, Christian Angermaier, Markus Pöppel, Trainer Christian Grüll, Torwarttrainer Johann Bisaha, Abteilungsleiter Ernst Halir

Sitzend von links: Daniel Werner, Hannes Schmidt, Lukas Schmidmüller, Florian Rott, Max Millisterfer, Maximilian Härtl, Co-Trainer Daniel Bauer und Sebastian Rilke

Nicht auf dem Bild: Luca Neske, Florian Hornauer, Michael Maier, Manuel Engl, Michael Reischl, Michael Wellenhofer und Juan Carlos Rühlemann

Unsere 1. Mannschaft zeigte sich in der laufenden Saison über weite Strecken als echtes Kämpferteam. Nach dem souveränen Wiederaufstieg in die Kreisliga startete das Team mit einem 2:0-Derbysieg gegen Eintracht Berglern in die neue Spielzeit. Trotz einer soliden Vorbereitung inklusive eines Remis gegen die SpVgg Landshut (1:1) und einem Kantersieg gegen Reichenkirchen (8:1) offenbarte der TSV früh erste Schwächen: So setzte es gegen Palzing eine herbe 1:5-Niederlage, obwohl man zur Halbzeit noch führte.



Gute Moral zeigte die Mannschaft immer wieder. So etwa beim 2:2 in Lengdorf, als man zweimal einen Rückstand aufholte. In einer englischen Woche verlor man zwar gegen Unterbruck mit 1:3, sicherte sich aber anschließend wichtige Siege gegen Eitting (2:1) und Walpertskirchen (3:1) – letzteres sogar auswärts beim damaligen Tabellenführer und späteren Meister und Aufsteiger. Gegen den TSV Eching drehte man das Spiel nach 1:2 Rückstand und gewann mit 5:3. Auch in Moosinning war man das bessere Team und verschenkte am Ende beim 0:0 zwei Punkte.

Das Heimspiel gegen Eitting war besonders bemerkenswert: Nach einer frühen Roten Karte für Michael Maier spielte der TSV über 70 Minuten in Unterzahl, zeigte aber Kampfgeist und belohnte sich mit Treffern von Härtl und Bauer. Auch gegen Walpertskirchen überzeugte man trotz Personalproblemen durch Disziplin und Teamgeist.

Gegen Allershausen reichte es zu einem 0:0, ehe in Vötting ein verdienter 3:1-Auswärtssieg gelang. Die Tore erzielten Bauer, Reischl und Pöppel nach teils schönen Kombinationen.

Im Rückspiel gegen Eitting führte man erneut – dieses Mal durch einen Freistoß von Reischl – und war nach einer Roten Karte für den Gegner in Überzahl. Doch so wie es im Hinspiel den Eittingern erging, passierte es jetzt dem TSV - trotz Überzahl unterlag man mit 1:2. Auch im Nachholspiel gegen Kranzberg setzte es eine 0:3-Niederlage. Erneut personell dezimiert, vergab man gute Chancen und kassierte teils unnötige Gegentreffer.



Die Hinrunde schloss der TSV mit einem 3:3 gegen den FC Finsing ab – nach komfortabler 3:0-Führung. Die späten Gegentore mit dem Ausgleich in der Nachspielzeit spiegelten aber die Schwäche bei der Spielkontrolle in der Schlussphase wider. Im Derby gegen Berglern zum Jahresabschluss zeigte sich der TSV wieder engagiert und siegte mit 2:1 Toren und belegte zum Jahresende einen soliden Mittelfeldplatz.



Nach der Winterpause kam die Mannschaft überhaupt nicht in die Spur. Gleich zum Rückrundenauftritt kassierte man ein klares 1:4 in Finsing. Es folgten weitere Niederlagen gegen Lengdorf (2:4), Kirchdorf (1:4), Kranzberg (0:5) und Palzing (1:3), die Defensive des TSV war hier immer wieder die Schwachstelle. Besonders auffällig: Die Häufung individueller Fehler, oft schon in der Anfangsphase, die den Gegner früh in Vorteil brachten.

Ein markanter Wendepunkt war der Trainerwechsel vor den wichtigen Spielen in Eching und zu Hause gegen Moosinning 2. Nach der 0:5-Klatsche gegen Kranzberg übernahm Ex-Profi Alexander Kutschera das Kommando.

Und tatsächlich zeigte der TSV ein anderes Gesicht: Mit dem 3:2-Auswärtssieg in Eching setzte man sich entscheidend von der Abstiegszone ab. Der Klassenerhalt wurde wenig später durch den 2:1 Heimsieg gegen Moosinning 2 gesichert.

Trotz dieses Befreiungsschlags folgte in Unterbruck eine 2:5-Niederlage, wo man lange gut dagegen hielt, bevor man in der Schlussphase auseinanderbrach. Gegen den frischgebackenen Meister SV Walpertskirchen zeigte man sich stabiler, musste aber in den letzten 20 Minuten drei Gegentreffer hinnehmen. Im letzten Auswärtsspiel in Allershausen erkämpfte man ein 1:1 – ein Achtungserfolg ohne tabellarische Relevanz für beide Mannschaften.

Zum Abschluss empfing der TSV den SV Vötting, dessen Abstieg längst besiegelt war. Das Spiel markierte den Ausklang einer Saison, die zwar sportlich durchwachsen verlief, aber mit einer gesicherten Kreisliga-Zugehörigkeit endete. Die Mannschaft bewies in entscheidenden Momenten Rückgrat, obwohl personelle Engpässe, Sperren und Formschwankungen den Kader forderten. Der 8:0 Erfolg gegen Vötting war ein versöhnlicher Saisonabschluß

Die Zukunft verspricht neuen Schwung. Neben sportlichen Ambitionen deutet sich auch organisatorisch ein Umbruch an: Ein neuer Abteilungsleiter, neue Rollen in der Fußballabteilung und das Engagement vieler Ehrenamtlicher legen den Grundstein für eine nachhaltige Entwicklung beim TSV.



Fazit:

Die erste Mannschaft hat eine tolle Hinrunde gespielt und bewiesen, dass Sie in der Kreisliga gut mithalten kann. Selbst als die Mannschaft personell dezimiert war und mit Spielern der zweiten Reihe antrat, waren die Auftritte recht ansehnlich. Die Rückrunde zeigte dann aber das andere Gesicht der Mannschaft. Gerade wenn es nicht läuft und sich haufenweise individuelle Fehler einschleichen, kann man auch im Kollektiv nichts mehr reißen und man gerät in einen Abwärtstrend. Der Trainerwechsel war die richtige Entscheidung zur richtigen Zeit, mit den beiden Siegen gegen Eching und Moosinning 2 machte man den Ligaverbleib perfekt.

Abschlusstabelle

Rang	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Diff.	Punkte
1	SV Walpertskirchen	28	18	7	3	74:35	39	61
2	SVA Palzing	28	17	5	6	73:45	28	56
3	FC Finsing	28	17	5	6	72:38	34	56
4	TSV Allershausen	28	15	7	6	57:31	26	52
5	SC Kirchdorf	28	16	4	8	69:53	16	52
6	FC A Unterbruck	28	15	4	9	59:47	12	49
7	SV Kranzberg	28	11	7	10	52:42	10	40
8	FC Eitting	28	10	8	10	41:47	-6	38
9	TSV Wartenberg	28	11	5	12	56:66	-10	38
10	FC Lengdorf	28	6	14	8	54:60	-6	32
11	SV Eintracht Berglern	28	9	4	15	45:52	-7	31
12	TSV Nandlstadt	28	6	9	13	41:54	-13	27
13	FC Moosinning II	28	7	4	17	38:55	-17	25
14	TSV Eching	28	6	5	17	37:62	-25	23
15	SV Vötting-Weihenstephan	28	0	4	24	18:99	-81	4



2. MANNSCHAFT

SAISON 24/25



Stehend von links: Co-Trainer Andreas Graf, Trainer Christoph Lehmann, Felix Schönwälder, Christoph Hornauer, Bastian Tietz, Roland Warga, Daniel Wasmeier, Florian Winbürger, Stephan Vogt, Alexander Brauner, Max Hausser, Habib Hajatpour Birgani, Co-Trainer Sebastian Sellmaier, Ernst Halir

Sitzend von links: Daniel Gerstner, Michael Weiss, Christian Fellermeier, Niklas Blumoser, Philipp Brandl, Pascal Baumbach, Florian Baumbach, Damiano Dannemann, Michael Halbritter

Auf dem Bild fehlen: Betreuerin Michi Tunk, Ramon Nachsel, Dominik Wutke, Martin Maier, Alex Widmaier, Thomas Hamberger, Edin Sehic, Felix Czaika, Maximilian Bauer und Dominik König

Die Saison 2024/25 der zweiten Mannschaft des TSV Wartenberg war eine emotionale Achterbahnfahrt – geprägt von personellen Engpässen, sehr guten Einzelaktionen, ansehnlichen Leistungen und dann wieder herben Rückschlägen. Nach durchwachsener Vorbereitung und urlaubsbedingt geringer Trainingsbeteiligung startete die "Zwoate" optimistisch in die neue Spielzeit.

In den ersten Testspielen konnten überzeugende Ergebnisse eingefahren werden, unter anderem ein 3:2 gegen den FC Moosburg II und ein 3:0 gegen die SG Klettham/Erding. Entsprechend hoch waren die Erwartungen zum Ligastart. Doch der Auftakt gegen Finsing III endete enttäuschend mit einem 1:1 – trotz klarer Überlegenheit.



Es folgten ein erkämpfter 2:0-Sieg gegen die SG Buch/Forstern II sowie eine klare 0:4-Niederlage gegen Lengdorf II, bei der besonders individuelle Fehler den Unterschied machten. Danach rutschte das Team in eine Negativspirale: Ein 1:6 gegen den TSV Isen offenbarte große Lücken in der Defensive. Auch gegen Walpertskirchen II setzte es eine bittere 0:4-Pleite – trotz phasenweiser Feldüberlegenheit. Frustrierend, die Gegner wussten nach Spielende selbst kaum, wie sie so deutlich gewinnen konnten.

Doch die Elf von Christoph Lehmann zeigte Moral. Mit einem furiosen 8:0-Kantersieg gegen SG Erding/Klettham fand man in die Erfolgsspur zurück – ein echtes Offensivfeuerwerk mit sieben Toren in der zweiten Halbzeit. Kapitän Bastian Tietz und der dreifache Torschütze Max Haußer ragten heraus.

Gegen den TSV Isen folgte ein Rückfall. Früh in Rückstand geraten, dominierte Isen das Geschehen. Die Partie endete 1:6 – erneut kassierte man zu viele Gegentreffer nach Standards. Auch gegen Walpertskirchen II blieb man chancenlos und verlor deutlich. Erst mit dem 5:1-Sieg bei der SG Buch/Forstern II zum Abschluss der Hinrunde gelang ein versöhnlicher Jahresausklang: Dominik Wutke erzielte zwei sehenswerte Treffer, darunter ein 30-Meter-Schlenzer in den Winkel.



Im weiteren Verlauf gab es erneut wechselhafte Leistungen: Ein spektakulärer 5:4-Sieg gegen Grünbach nach 1:3-Rückstand zeigte, welches Potenzial im Team steckt. Michael Halbritter, Edin Sehic und Alexander Brauner drehten die Partie mit Treffern in der Schlussphase. Drei Tage später folgte allerdings eine herbe

2:8-Klatsche in Grüntegernbach – sinnbildlich für die Formschwankungen der Mannschaft.



Nach einer ordentlichen Vorbereitung inklusive Trainingslager in Wals schien die 2. Mannschaft des TSV Wartenberg gerüstet für die Rückrunde. Der Start verlief mit vier Punkten aus zwei Spielen gegen Lengdorf II (4:2-Sieg) und Kirchasch II (2:2) vielversprechend. Besonders Joker Martin Maier und Routinier Johann Eschbaumer setzten früh Ausrufezeichen.

Doch danach folgte eine dramatische Talfahrt: In den folgenden neun Spielen setzte es ausschließlich Niederlagen, teils mit heftigen Ergebnissen. Gegen Aufstiegsfavoriten wie Ottenhofen (1:6), St. Wolfgang (0:8) oder Dorfen II (0:7) war man deutlich unterlegen. Auffällig war dabei vor allem die massive Anfälligkeit in der Defensive – insgesamt kassierte die Mannschaft 75 Gegentreue und wies damit eine der schwächsten Abwehrreihen der Liga auf.

Ein Lichtblick war das knappe 2:3 gegen Grünbach, wo der TSV nach zwei Führungen des Gegners jeweils zurückkam, am Ende aber durch einen Hattrick von Burmazevic verlor. Auch gegen Walpertskirchen II (0:2) blieb man punktlos, obwohl die erste Halbzeit noch ausgeglichen war. Im weiteren Saisonverlauf folgten eine 2:5-Niederlage gegen Isen, ein 0:2 bei der SG Klettham sowie ein 0:2 gegen Grüntegernbach am letzten Spieltag.

Die Spiele offenbarten dabei wiederkehrende Probleme: zu viele individuelle Fehler, eine mangelhafte Chancenverwertung und eine sichtbar nachlassende Motivation – wohl auch bedingt durch den bereits feststehenden Klassenerhalt nach dem Rückzug des FC Finsing III. Trainer Christoph Lehmann beschrieb das

Auftreten in mehreren Berichten als engagiert, aber konditionell und mental überfordert, insbesondere in den Schlussphasen.

Zum Abschluss der Saison stand der TSV II auf Rang 9 der A-Klasse mit lediglich 6 Siegen aus 21 Spielen. Besonders bitter: Die letzten acht Partien gingen allesamt verloren – mit einem Torverhältnis von 5:30. Der fehlende sportliche Druck führte offenbar zu fehlendem Biss. Dies sah auch das Trainerteam so, das sich nun komplett verabschiedet: Neben Christoph Lehmann legen auch die Co-Trainer Andreas Graf und Sebastian Sellmaier ihre Ämter nieder. Als neuer Coach für die kommende Saison wurde Hans Kleemann vorgestellt.

Fazit:

Verlief die Vorrunde noch recht positiv, so war die Rückrunde der Zwoaten ein Fiasko. Nach gutem Auftakt ging die Formkurve steil bergab. Mit dem Rückzug der Finsinger Dritten stand der Absteiger frühzeitig fest. Im Grunde spielte man dadurch fast die gesamte Saison um die goldene Ananas, dennoch: 83 Gegentore sind viel zu viel und nicht A-Klassenwürdig. Ziel muss es sein, die Defensive zu stabilisieren, das Engagement über 90 Minuten aufrechtzuerhalten und sich als konkurrenzfähiges A-Klasse-Team zu etablieren.

Abschlusstabelle

Rang	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Diff.	Punkte
1	DJK Ottenhofen	22	18	2	2	98:27	71	56
2	TSV St.Wolfgang	22	16	3	3	70:18	52	51
3	TSV Grüntegernbach	22	16	2	4	77:26	51	50
4	SV Walpertskirchen II	22	15	3	4	63:32	31	48
5	TSV Dorfen II	22	15	1	6	79:21	58	46
6	TSV Isen	22	8	4	10	39:48	-9	28
7	SG Erding/Klettham	22	7	1	14	27:75	-48	22
8	FC Lengdorf II	22	5	6	11	38:55	-17	21
9	FC Grünbach	22	6	1	15	35:78	-43	19
10	TSV Wartenberg II	22	6	1	15	40:83	-43	19
11	SC Kirchasch II	22	4	3	15	33:87	-54	15
12	SG Buch am Buchrain / Forstern II	22	2	1	19	21:70	-49	7
13	FC Finsing III zg.	0	0	0	0	0:0	0	0

Pressebericht zur Fußball-Abteilungsversammlung

Der TSV Wartenberg stellt sich mit seiner Fußballabteilung neu auf. In der Abteilungsversammlung am Sonntag wurde ein neuer Vorstand gewählt. Der bisherige Jugendleiter Jens Baumbach beerbt dabei den bisherigen Abteilungsleiter Ernst Halir.

Dieser freute sich über 45 Mitglieder, die ins TSV-Sportheim gekommen waren. Vor der Wahl der neuen Abteilungsleitung gab Halir einen kurzen Rückblick seiner Amtszeit, in der jeweils zwei Kreisligaaufstiege als auch -abstiege zu Buche standen. Auch mit der 2. Mannschaft konnte er zwei Aufstiege in die A-Klasse feiern.

36 Jahre für TSV im Einsatz

Sechs Trainer durfte er in den letzten 14 Jahren für den TSV verpflichten und begleiten. Er freute sich, dass die 1. Mannschaft eine Stunde zuvor mit dem Sieg gegen Moosinning 2 den Kreisligaerhalt klargemacht hatte. Seine Amtszeit wird am 30. Juni ein Ende finden, denn Halir stellte sich nicht mehr zur Wahl. Nach 36 Jahren als Funktionär im TSV möchte der 65-Jährige kürzertreten.



Generationswechsel in der Fußballabteilung des TSV Wartenberg (v.l.): Manuel Engl, Maxi Härtl (beide künftig zuständig für Events), Ernst Halir (bisheriger Abteilungsleiter), Kevin Ehmke (Events), Christian Walther (neuer Jugendleiter), Jens Baumbach (neuer Fußball-Chef), Olivier Hess (neuer Team-Manager), Corina Lutz (Platzkassierin), Christoph Hornauer (Kordinator Kleinfeld und neuer Stadionsprecher), Hannes Härtl (neuer sportlicher Leiter) und Peter Selmeier (Platzwart). © Verein

Einen kurzen Bericht verlas Baumbach, der später zu Halirs Nachfolger gewählt wurde, zur Jugendabteilung und hatte nur positive Nachrichten. 150 Kinder und Jugendliche spielen in der Abteilung und werden von einem intakten und engagierten Trainerteam betreut. Neue Trainer würden gleichwohl immer gesucht und seien sehr willkommen. Im Kleinfeld sind Erfolge zu verzeichnen.

Zuletzt erreichten etwa die E-Junioren das Bezirksfinale der

Hallenmeisterschaft. Von der C- bis zu A-Jugend funktioniere die Spielgemeinschaft mit dem FC Fraenberg und der SG Reichenkirchen bestens. Die C-Junioren schrammten knapp am Kreisligaaufstieg vorbei, wofür sich die A-Junioren aber qualifizierten und dort auch eine solide Rolle spielen.

Thomas Rademacher übernahm als Wahlleiter. Als Teil der Abteilungsleitung wurden drei neue Positionen geschaffen. Neu hinzu kamen der Sportliche Leiter sowie ein Team-Manager, der sich im Wesentlichen um die operativen Dinge kümmern wird, sowie ein Event Manager, der sich mit den vielen Veranstaltungen befasst.

Rademacher verlas anschließend eine Vorschlagsliste von Kandidaten. Weitere Kandidaten wurden von der Versammlung nicht gemeldet, sodass in einem Durchgang per Akklamation gewählt wurde. Auf Ernst Halir als Abteilungsleiter folgt Jens Baumbach. Dieser wird als Jugendleiter von seinem bisherigen Stellvertreter Christian Walther ersetzt. Koordinator Kleinfeld wird Christoph Hornauer.

Als sportlicher Leiter fungiert ab sofort Hannes Härtl. Zum Team-Manager wurde Olivier Hess gewählt. Für den Event-Manager-Posten konnte mit Max Haußer, Maxi Härtl, Manuel Engl und Kevin Ehmke

gleich ein ganzes Team zusammengestellt werden. Die Position des technischen Leiters wird wie bisher von Karsten Kirbs ausgefüllt. Alle Kandidaten wurden einstimmig gewählt.

Anschließend wurden noch weitere Funktionäre bestellt: Knut Friedrich (Schiedsrichter-Obmann), Corina Lutz (Platzkassier), Linda Möbius (Physiotherapeutin), Peter Selmeier (Platzwart) bleiben in ihren Ämtern. Lediglich Christoph Hornauer wird als Stadionsprecher den scheidenden Franz Dellel, der nach 30 Jahren diese Tätigkeit abgibt, beerben. Halir beschloss die Versammlung nach rekordverdächtigen 35 Minuten.

Schlußwort:

Nach 36 Jahren in der Fußballabteilung und 20 Jahren in der Vorstandschaft des TSV Wartenberg wird es Zeit, dass in der Abteilung Fußball ein frischer Wind reinkommt. Ich habe dazu lange die geeigneten Nachfolger für die Abteilungsleitung gesucht und gefunden. Ich möchte mich bei allen Trainern und Funktionären bedanken, die mit mir zusammengearbeitet haben. Das war nicht immer einfach, aber wir hatten zum Wohle des Vereins immer wieder einen Weg gefunden.

Vielen Dank an alle

Ernst Halir

Wartenberger Komplettumbruch

FUSSBALL Ex-Profi Kutschera ersetzt Trainer Grüll – Abteilungschef tritt ab

Wartenberg – Kreisligist TSV Wartenberg hat sich von seinem Aufstiegstrainer Christian Grüll getrennt. „Einvernehmlich“, wie der Club dies am Ostermontag, zwei Tage nach der 0:5-Klatsche gegen Kranzberg, gemeldet hat. Einen Nachfolger gibt es schon, „aber vorerst nur bis zum Saisonende“, berichtet Noch-Abteilungsleiter Ernst Halir (siehe Kasten).

Der „Neue“ ist mit Alexander Kutschera ein alter Bekannter. Von 2011 bis 2017 war der 57-jährige Freisinger bereits als Trainer in Wartenberg. Nach seiner Profikarriere, unter anderem mit den Münchner Löwen und Frankfurt als Bundesligaspieler, war er Trainer beim Landesligisten Landshut sowie bei den Bezirksligisten Freising und Ergolding. „Der Kutsche ist mir in dieser schwierigen Lage eingefallen, und nach etwas Bedenkzeit hat er zugesagt“, erzählt TSV-Fußballchef Halir.

Unstimmigkeiten schon im März

Mitte März hat Grüll beim üblichen Infogespräch zum kommenden Spiel schon mal durchklingen lassen, dass er womöglich bald nicht mehr Trainer sei. Und wenn jetzt der Verein die Reißleine zieht, heißt das dann unterm Strich „einvernehmlich“? Grüll verneint das, „denn damals war ich vor allem mit Trainingsbeteiligung und noch ein paar Sachen nicht einverstanden“, erinnert er, „aber das haben wir besprochen und ausgeräumt“. Er gibt zu, dass er jetzt von sich aus „nicht aufgehört hätte, aber von Vereinsseite glaubte man wohl, handeln zu müssen“.

So könne er es schon auch



Dem Weltmeister Jürgen Klinsmann (l.) das Leben schwer machte Löwen-Verteidiger Alexander Kutschera (2.v.r.) beim Münchener Derby 1995.

IMAGO SPORTFOTODIENST

nachvollziehen, „und wenn der Verein die Bezeichnung einvernehmlich vorzieht, stimme ich dem auch zu“. Auf eines legt der 56-jährige einstige Ismaninger und Echingener Landesliga-Torhüter Wert: „Es gibt von mir keine negative Kritik gegenüber Mannschaft und Verein, es kam halt zuletzt viel Negatives zusammen, wie etwa die Ausfälle vor dem letzten Spiel“.

Das 0:5 gegen Kranzberg war die fünfte Niederlage bei nur einem Sieg in der Frühjahrsrunde. Grüll: „Vielleicht haben wir alle nach der souveränen Aufstiegssaison und der starken



„Das mit dem Aufsteigen lasse ich besser und spiele jetzt mehr Golf.“

Christian Grüll

Runde bis zur Winterpause die Erwartungen zu sehr hochgeschraubt“.

Seinen Humor hat er nicht verloren: „Mit Attaching und Taufkirchen in die Bezirksliga sowie mit Wartenberg in die Kreisliga bin ich dreimal aufgestiegen und jedes Mal in der folgenden Saison entlassen worden. Das mit dem Aufsteigen lasse ich besser und spiele jetzt mehr Golf zusammen mit meiner Frau.“ Eines gefiel Grüll nicht: „Mir wurde zugetragen, dass mein Nachfolger bereits feststand, als mit mir Schluss gemacht wurde.“

Darauf angesprochen, ver-

Weitere Wechsel

Ob es bei den Fußballern auch über die laufende Saison hinaus mit Trainer **Alexander Kutschera** weitergeht, ist völlig offen. Grund dafür: Die Abteilungsleitung wird sich neu aufstellen. Abteilungsleiter **Ernst Halir** wird nach zwölf Jahren nicht mehr zur Wahl stehen, mit. Am 4. Mai wird neu gewählt. Intern seien bereits Vorkehrungen zur Nachfolge getroffen worden, man wolle der Versammlung aber nicht vorgreifen. Auch bei der zweiten Mannschaft wird es im Trainerstab einen Wechsel geben. **Christoph Lehmann** hört auf, ebenso seine Co-Trainer **Andreas Graf** und **Sebastian Sellmaier**. Hier wird **Hans Kleemann** (früher Walpertskirchen 2) ab der kommenden Saison übernehmen.

fis

neinte das Halir vehement, „denn das stimmt nicht“. Der Fußball-Abteilungsleiter dazu: „Mir ist es alles andere als leicht gefallen, habe mich am Samstag nach dem Spiel noch lange mit den beiden Co-Trainern beraten, aber ich wollte nicht wieder zu lange zusehen wie in der letzten Abstiegssaison. Da hat mir der damalige Trainer Adnan Sarajlic vor der Winterpause seinen Rücktritt angeboten, und ich habe abgewiegt, bis es dann zu spät war. Sonntag habe ich Christian die Entscheidung mitgeteilt, und dann ging es um den Nachfolger.“ **HELMUT FINDELSBERGER**

Die Abteilungsleitung

Ernst
Halir



Abteilungsleiter

Jens
Baumbach



Stv. Abteilungsleiter
und Jugendleiter

Christoph
Lehmann



Technischer Leiter

Knut
Friedrich



Schiedsrichter
Obmann

Christa
Bowinzki



Schriftführerin
Jugend

Linda
Möbius



Social Media

Peter
Sellmaier



Platzwart

Corina
Lutz



Platzkassierin

Christian
Walther



Kleinfeld Koordinator

Günter
Kaps



Senioren A - Leiter

Franz
Dellel



Stadionsprecher

Werner
Grandinger



Presse & Infoheft

Thomas
Rademacher



Presse & Infoheft

Karsten
Kirbs



Zeugwart

Folge uns auf Facebook, TikTok, Youtube und Instagram

Bilder, Reels, Videos, Stories und Beiträge aus allen Abteilungen



Fußball-Jugend

Im Jahr 2024 wurde die Umstellung des Funino-Spielbetriebs von der E-Jugend bis zu den Bambinis erfolgreich umgesetzt. Diese innovative Spielweise fördert nicht nur die technischen Fähigkeiten der jungen Spieler, sondern auch deren Teamgeist und Spielverständnis. Die Entscheidung, Funino als zentralen Bestandteil des Spielbetriebes einzuführen, hat sich nicht immer als positiv erwiesen.

Die Spielgemeinschaft Grossfeld, bestehend aus der SG Reichenkirchen und dem FC Fraunberg, hat sich im vergangenen Jahr stark weiterentwickelt. Die Zusammenarbeit zwischen den Vereinen hat zu einer intensiven Förderung der Jugendspieler geführt. Durch den Austausch von Trainern und die Durchführung gemeinsamer Trainingseinheiten konnten die Spieler von einem breiteren Erfahrungshorizont profitieren. Diese Synergie hat nicht nur die sportlichen Leistungen der Spieler verbessert, sondern auch den Zusammenhalt innerhalb der Gemeinschaft gestärkt.

Ein weiterer Höhepunkt des Jahres war die Durchführung von Hallenturnieren in der Strogenhalle in Wartenberg. Diese Veranstaltungen wurden mit großem Engagement und viel Enthusiasmus organisiert und fanden großen Anklang bei Spielern, Trainern und Eltern. Die Hallenturniere boten den jungen Sportlern die Möglichkeit, ihr Können unter Beweis zu stellen und sich mit anderen Mannschaften zu messen. Die Atmosphäre war durchweg positiv, und die Rückmeldungen der Teilnehmer waren überwältigend. Die Turniere haben nicht nur den Wettkampfgeist gefördert, sondern auch viele neue Freundschaften unter den Spielern entstehen lassen.

Besonders hervorzuheben ist das Team der Jugendtrainer, das sich als perfekt eingespieltes Team erwiesen hat. Die Trainer haben nicht nur ihre fachlichen Kompetenzen unter Beweis gestellt, sondern auch ein großes Engagement für die persönliche Entwicklung der Kinder gezeigt. Durch regelmäßige Ausflüge, wie beispielsweise zur Brass Wiesn, konnten die Trainer die gemeinsame Erlebnisse schaffen, die über den Sport hinausgehen. Zudem wurde ein Arbeitseinsatz für die Mini EM und den Nikolausmarkt in Wartenberg organisiert, bei dem die gesamte Gruppe zusammenarbeitete. Diese Aktionen haben nicht nur den Teamgeist gefördert, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl innerhalb der Jugendabteilung erheblich gestärkt. Die tolle Truppe, die sich aus Trainern und Spielern zusammensetzt, zeigt, dass der Spaß am Sport und die Freude am Miteinander im Vordergrund stehen.

Insgesamt blickt die Jugendabteilung auf ein erfolgreiches Jahr 2024 zurück, geprägt von vielen positiven Entwicklungen und gemeinsamen Erlebnissen, die die Grundlage für eine weiterhin erfolgreiche Zukunft bilden.



#Strogenkicker Coaches 2024/2025



Jugendleitung: Jens Baumbach 0177/2245046 Christian Walther 0178/4437240

Team	Trainer	Kontakt	Heimspiele	Trainingsort / zeit
------	---------	---------	------------	---------------------

Jahrgang 2006/2007

A Jugend	Christian Brandl Ralf Schmidmüller	0151/21629553 0160/94610036	Wartenberg Samstag 16 Uhr	Wartenberg Mo / Do 18:30 – 20.00
----------	---------------------------------------	--------------------------------	------------------------------	-------------------------------------

Jahrgang 2008/2009

B Jugend	Markus Hintermaier	0157/50882605	Reichenkirchen Freitag 19 Uhr	Reichenkirchen Mo / Do 17:30 – 19.00
----------	--------------------	---------------	----------------------------------	---

Jahrgang 2010/2011

C1 Jugend	Jürgen Baumgartner Simon Gruber	0175/5582253	Wartenberg Freitag 18 Uhr	Wartenberg Mo / Do 18.00 – 19.30
C2 Jugend	Thomas Rademacher Michael Weiss	0162/9788614 0175/5796892	Wartenberg Samstag 13:30 Uhr	Wartenberg Mo / Do 18.00 – 19.30

Jahrgang 2012/2013

D Jugend	Lars Bühl Andy Montag Mario Marasco Rene Wierick	0174/7737541 0176/77670794 0151/5256917 0163/6858061	Wartenberg Freitag 18 Uhr	Wartenberg Mo / Mi 17:45 19:15
----------	---	---	------------------------------	-----------------------------------

Jahrgang 2014/2015

E1 / E2 / E3 Jugend	Yanko Boev Giuseppe Caracciolo Max Kronseder Tom Hellinger Tobias Löffler	0151/45695472 0162/6969606 0173/6636130 0151/10623781 0171/9772282	Wartenberg E1: Sonntag 10:30 Uhr E2: Samstag 13:45 Uhr E3: Festivals	Wartenberg Mo / Mi 17:45 – 19:15
---------------------	---	--	---	-------------------------------------

Jahrgang 2016/2017

F1 Jugend	Dirk Wiesenberger Navid Ghafoory Sandor Szijarto	0160/8086528 0176/32594960 01522/316278	Wartenberg Samstag 11 Uhr	Wartenberg Di / Do 17:15-18:30
F2 Jugend	Eugen Anufri Anja Kunath	01517/0033885 0173/9555295	Wartenberg Samstag 10 Uhr	Wartenberg Di / Do 17:15-18:30

Jahrgang 2018 und jünger

Bambini	Oliver Holstein	01511/7608329	Kein Spielbetrieb	Wartenberg Sa 09:00-10:00 Uhr
---------	-----------------	---------------	-------------------	----------------------------------

A-Jugend

2024/2025 Kreisklassen Meister - Aufstieg in die Kreisliga

Unsere Strogenkicker der U 19 starteten nach einem Jahr der Eingewöhnung in der A Jugend wieder durch. Die Vorrunde in der Kreisklasse dominierte die Mannschaft der SG Wartenberg, Reichenkirchen und Fraunberg, sicherte sich damit den 1. Platz und die damit verbundene Qualifikation für die Kreisliga Platzierungsrunde.

Das entscheidende Spiel um die Meisterschaft gewann man bei der BSG Taufkirchen mit 3:1 und holte mit diesem Sieg die Meisterschaft in der Kreisklasse.



In der Kreisliga Platzierungsrunde mit starken Gegnern aus der Region Ingolstadt und Pfaffenhofen marschierte die Elf nach intensiver Vorbereitung weiter und holte nach überzeugenden Auftritten den 2. Tabellenplatz.

Mit 5 Siegen / 2 Unentschieden und nur einer Niederlage ist die Mannschaft schnell in der Kreisliga angekommen, für die nächste Saison stabilisiert und wird von keinem Gegner leicht zu bespielen sein.



Zum Einsatz kamen:

Lucian Vogel, Elias Hewig, Simon Brandl, Florian Straßberger, Alexander Jacobeit, Yannis Walther, Bosko Kuzmanovic, Philipp Haindl, Jakob Schmidmüller, Valentin Gruber, Ferdinand Gruber, Bastian Maier, Sebastian Nötel, Sebastian Härtl, Korbinian Lanzinger, Florian Rott, Maximilian Tschirne, Thomas Hintermaier, Johannes Käismaier, Abbas Yaqubi, Najran Al Maarashi, Luca Neske, Max Heidecke, Nils Reichel und Nick Ehmke.

Wir bedanken uns recht herzlich bei Holzbau Haindl, Autohaus Sedlmaier und Christian Walther für die großzügigen Trainings und Trikotspenden!

Auch ein großer Dank geht an unsere Nachbarvereine Reichenkirchen und Fraunberg für die erfolgreiche Zusammenarbeit in den letzten Jahren.

Schmidmüller Ralf und Brandl Chris



D-Jugend

Die D Jugend des TSV Wartenberg blickt auf eine Saison mit Höhen und Tiefen zurück.

Eine ereignisreiche Saison liegt hinter der D Jugend des TSV Wartenberg. Neben sportlichen Erfolgen in der Liga konnten die jungen Kicker auch außerhalb des Platzes viele Highlights erleben. Mit großem Einsatz, Teamgeist und Begeisterung absolvierte die Mannschaft eine Saison, die nicht nur von Punkten, sondern vor allem von Gemeinschaft und Entwicklung geprägt war.

Starke Vorrunde – durchwachsene Rückrunde

In der Herbstrunde 2024 zeigte die Mannschaft bereits ihr Potenzial. Mit 3 Siegen, 2 Unentschieden und 2 Niederlagen erspielte sich das Team insgesamt 11 Punkte – ein solider vierter Tabellenplatz war der Lohn.

Doch in der Rückrunde konnte leider nicht an die Konstanz der Vorrunde angeknüpft werden.

Winterzeit = Hallenzeit

Auch in der spielfreien Phase im Winter blieb das Team aktiv. Bei insgesamt fünf Hallenturnieren zeigten die jungen Spieler ihr Können auf dem Hallenparkett. Die Turniere boten vor allem wertvolle Spielpraxis und die Möglichkeit, neue Formationen auszuprobieren.

Socca Five als zusätzliche Förderung:

Neben dem regulären Training nutzte die D-Jugend regelmäßig das Angebot von Socca Five in den Anlagen in Erding und Walpertskirchen. Technik, Reaktion und Zusammenspiel konnten dabei gezielt geschult werden. Die Einheiten sorgten zudem für zusätzlichen Spaß und neue Motivation bei den Spielern.

Ein Team auch neben dem Platz

Im November fand zum zweiten Mal das beliebte Übernachtungswochenende im Vereinsheim statt. Mit Spielen, einem Filmabend und gemeinsamen Frühstück wurde das Teambuilding gestärkt – für viele Kinder ein echtes Highlight der Saison.

Auch die Neujahrsauftaktfeier im Januar war ein voller Erfolg. In entspannter Atmosphäre trafen sich Spieler und Trainer im Vereinsheim, um gemeinsam auf das neue Jahr anzustoßen und den Teamzusammenhalt zu feiern.

Neue Ausstattung für das Team:

Ein weiterer Meilenstein war die Anschaffung eines komplett neuen Trikotsatzes sowie einheitlicher Hoodies und Sporttaschen. Möglich gemacht wurde dies durch die Unterstützung von Sponsoren aus dem Vereinsumfeld. Die neue Ausstattung sorgte nicht nur für einen professionellen Auftritt, sondern stärkte auch das Wir-Gefühl innerhalb der Mannschaft. An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an die Sponsoren. Mit diesem Wir-Gefühl wollen die Trainer gemeinsam mit den Spielern in der neuen Saison mutig angreifen.

E-Jugend

Die Saison 24/25 war bis heute ein unglaublich erfolgreiches Jahr für die E-Jugend, gespickt mit vielen Highlights. In Summe gab es die enorme Anzahl von 283 Terminen - darunter E1 und E2 Spiele, Trainingseinheiten, Team-Events und freiwillige Sondereinheiten.

Die E1 wurde als jüngste Mannschaft Zweiter in der Hinrundentabelle der höchsten Liga. Diese Stärke zeigte sich auch in der Halle, so dass die Landkreis- und Kreis Donau/Isar Meisterschaft gewonnen werden konnte, und erst bei der oberbayerischen Meisterschaft Endstation war. Einzig unser eigenes Hallenturnier wurde leider dieses Jahr nicht erneut gewonnen, aber das stachelt uns für das nächste Jahr umso mehr an.

Die guten Leistungen bestätigte die Mannschaft in der Rückrunde und spielt eine hervorragende Saison. Besonders erwähnenswert ist, dass das Team im Merkur-Cup als jüngstes Team die vorletzte Runde erreicht und viele selbst ernannte Favoriten hinter sich gelassen hat. Am 5.7. warten in der nächsten Runde nun Gegner wie Unterhaching auf das Team. Das Turnier wird in Wartenberg ausgetragen!

Die E2 hat sich auch toll entwickelt und kontinuierlich gesteigert. So konnte Mannschaft nach einer guten Hinrunde eine Liga aufsteigen. Besonders beeindruckend ist, dass die Mannschaft in dieser stärkeren Liga ebenfalls vorne mitspielt. Hervorzuheben ist, dass in der E2 viele verschiedene Kinder mitgeholfen haben, da wir einen besonders breiten Kader haben, und auch immer wieder in der E1 verstärkt werden kann.

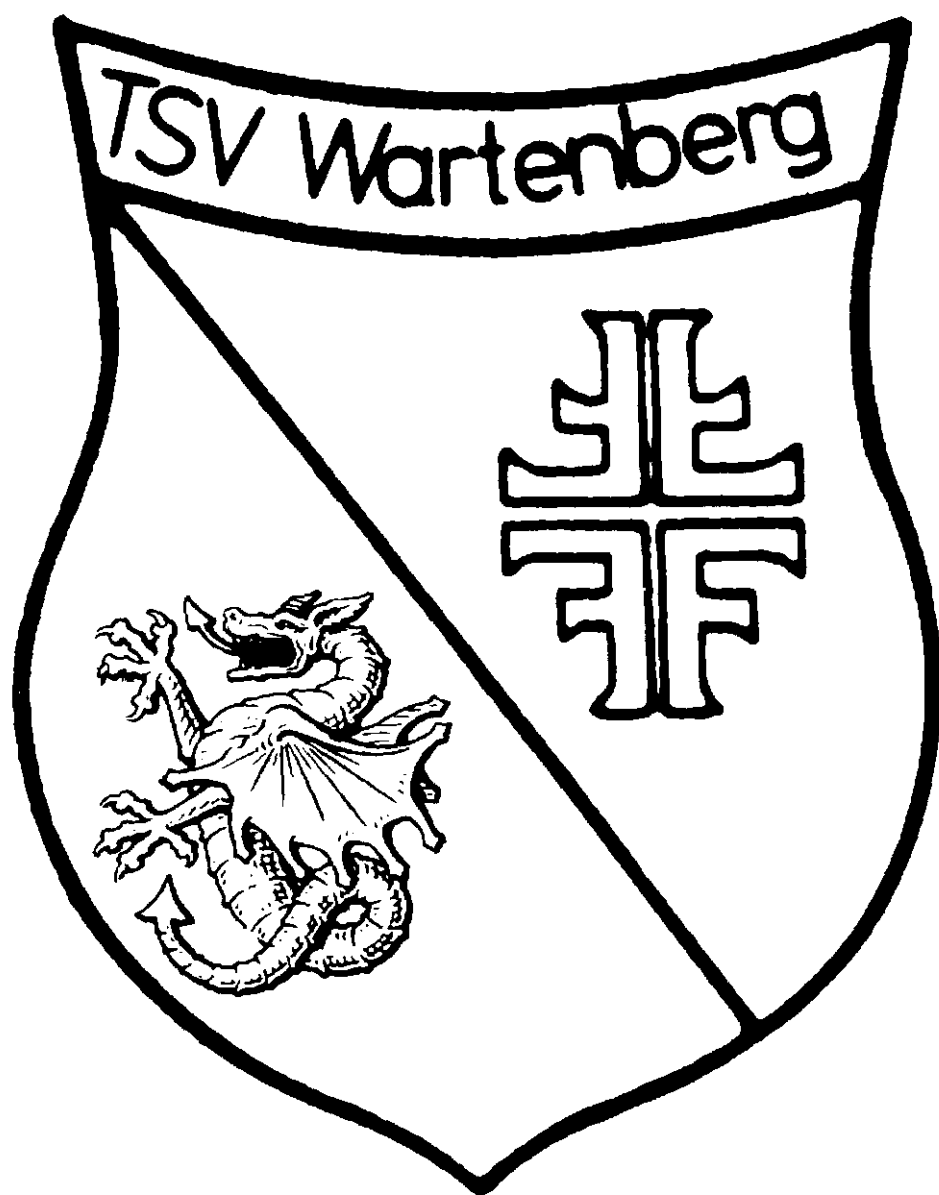
Der einzige Wehrmutstropfen ist, dass es für die Hinrunde zu wenig Bereitschaft gab in einem extra angesetzten E3 Spielbetrieb teilzunehmen, so dass diese Spiele an die F-Jugend abgegeben wurden. Allerdings machen sich die Kicker der Jahrgänge 2016/17 hervorragend und kämpfen um die Tabellenspitze.

Es gab aber noch viele weitere Höhepunkte. Unter anderem haben wir ein Spiel des FC Augsburg besucht und zuvor ein „Auslandsspiel“ gegen eine Augsburger Mannschaft bestritten. Das Ostercamp war ein weiteres Highlight im Jahreskalender. Auch wurde das Qualifikationsturnier des AllianzCups gewonnen (Jahrgang 2015) und nun warten dort namhafte Gegner wie 1860 München oder Wacker Burghausen. Besonders freut uns, dass zwei Kinder des 2014er Jahrgangs den Sprung in die Auswahlmannschaft geschafft haben und nun Teil des DFB Stützpunkt Trainingsbetriebs sind. Seit kurzem können wir auch ein spezielles Torwarttraining anbieten und hoffen uns damit noch weiter steigern zu können.

In Summe ist das Trainerteam megastolz auf alle Kinder. Alle zusammen bringen eine wahnsinnige Leistung und arbeiten hart an sich, um besser zu werden. Dies wird auch immer wieder - egal ob bei E1 oder E2 Spielen - von den gegnerischen Teams anerkannt und gelobt.

Ein großer Dank soll an dieser Stelle auch an die Eltern gehen, denn ohne sie wäre all das nicht möglich. Sei es durch Fahrten zu spielen, Waschen von Trikots, Backen von Kuchen, Hilfe bei Turnieren oder auch durch die Planung von Familienaktivitäten um die Spiele und Trainings herum.

DANKE! #team



Abteilung Handball

Doppelmeister 2023/2024!

Die Saison 2023/2024 war für die Handball-Damen ein voller Erfolg – sportlich wie auch mannschaftlich. Wir traten mit einer ersten und einer zweiten Damenmannschaft in zwei unterschiedlichen Ligen an: der Bezirksklasse Staffel Nord West und der Bezirksklasse Staffel Süd West.

Theoretisch gab es eine erste und eine zweite Mannschaft, allerdings stand letztendlich bei den meisten Spielen

nahezu derselbe Kader auf dem Feld. In der Bezirksklasse Nord West konnten wir uns mit 8 Siegen und lediglich 2 Niederlagen durchsetzen. Nur gegen den TSV Gaimersheim im November 2023 und in Rohrbach am 17.02.2024 mussten wir uns leider wegen einer



schlechten Tagesform geschlagen geben, denn auch diese Spiele hätten wir eigentlich gewinnen müssen.

Parallel dazu wurde auch die Bezirksklasse Süd West souverän bestritten. Hier blieben wir in allen 12 Spielen ungeschlagen – mit 10 Siegen und 2 Unentschieden, gegen den TSV Taufkirchen und die SG Moosburg noch vor Weihnachten 2023. Danach haben wir nur noch Siege eingefahren und konnten auch bei den Rückspielen jeweils überzeugen.



Dadurch, dass wir so viele Spiele in ähnlicher Besetzung gespielt haben, wuchs der Zusammenhalt im Team und unser Zusammenspiel wurde immer besser. Wir haben die ganze Saison so viel Zeit miteinander verbracht, im Training, auf



Auswärtsfahrten, an Heimspieltagen oder auch privat und sind ein so tolles Team geworden, in dem jede für jede gekämpft hat. Das hat sich bis zum Ende der Saison durchgezogen und war letztendlich auch der Grund für die Aufstiege.



So haben wir uns mit zwei Meistertiteln in einer Saison belohnt, die mit Sicherheit nicht nur sportlich zu begründen, sondern auch auf Teamgeist und Zusammenhalt zurückzuführen sind.

Ein großes Dankeschön an alle treuen Fans, auf die wir uns auch bei Auswärtsspielen immer verlassen konnten, unser Trainerteam und alle Sponsoren!

Damen

Saisonbericht 24/25

Fangen wir erstmal mit der Abschlusstabelle der Saison 23/24 an ... sowohl die 1. wie auch die 2. Mannschaft haben die Damen die Meisterschaft in der Bezirksklasse SüdWest und NordWest errungen. Der Aufstieg in die Bezirksliga war für die 1. Damen Mannschaft somit unter Dach und Fach. Herzlichen Glückwunsch.



Mit den selben Spielerinnen ging es also in das Abenteuer Bezirksliga 24/25. Was fehlte war ein neuer Trainer ... nach einigen Gesprächen konnte schließlich Otto Holländer überzeugt werden. Otto ist im Bezirk durch seine langjährige Tätigkeit, speziell in der Bezirksoberliga, bekannt unter anderem bei ETSV 09 Landshut, SC Kirchdorf und SG Moosburg.

Das Ziel der Wartenberg Damen für die Bezirksliga lautete „ein gesicherter Mittelplatz“ ... weit gefehlt ... in den ersten 13 Spielen konnten 12 Siege eingefahren werden und viele träumten schon vom erneuten Aufstieg ... wieder weit gefehlt ... nach 4 Niederlagen hintereinander rutschte man auf Platz 4 zurück. In solch einer Phase zeigt sich ob das Team ein Team ist. Durch etliche Gespräche im Trainerteam (Otto Holländer und Sandra Detterböck), der Abteilungsleitung und den Spielerinnen nahm man sich fest vor in den letzten 5 Spielen nochmal alles zu geben. Schließlich gewann man 4 Spiele und im letzten Heimspiel war dann doch noch der Aufstieg in die Bezirksoberliga als Tabellendritter geschafft. Die Allerallerwenigsten hatten noch daran geglaubt einen nochmaligen Aufstieg zu schaffen. Letztendlich war die Freude gigantisch und es ausführlich gefeiert.



Um so schwieriger wird die Saison 25/26 in der Bezirksoberliga. Trainer Otto Holländer: Unser Ziel ist es natürlich die Liga zu halten, das wird aber sehr sehr schwer werden. Als Aufsteiger wirst du gleich wieder als Absteiger behandelt. Wir alle müssen da schon einige Schippen drauflegen vor allem im Abwehrverhalten wie auch im ausnützen der Chancen. Hier sind wir im Trainerteam gefordert solche Dinge den Spielerinnen entsprechend zu vermitteln.



Statistik Saison 24/25:

3. Platz

32:12 Punkte

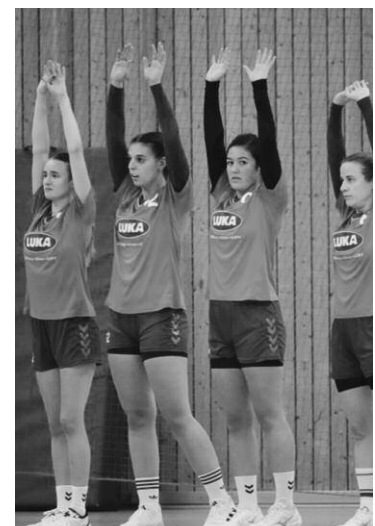
16 Siege

6 Niederlagen

640:482 Tore

Tabelle

	Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
▲	1	Eintracht Dachau-Karlsfeld	22	20	0	2	739:445	+294	40:4
▲	2	SG Hallertau	22	17	1	4	633:542	+91	35:9
▲	3	TSV Wartenberg	22	16	0	6	640:482	+158	32:12
	4	SC Freising II	22	15	1	6	651:518	+133	31:13
	5	TV Altötting II	22	14	1	7	593:494	+99	29:15
	6	HSG Schwab/kirchen	22	11	0	11	566:561	+5	22:22
	7	SC Kirchdorf e. V.	22	10	0	12	476:453	+23	20:24
	8	SG Moosburg	22	8	0	14	592:624	-32	16:28
	9	TSV Schleißheim II	22	6	3	13	524:563	-39	15:29
	10	TSV Gaimersheim	22	5	2	15	571:697	-126	12:32
▼	11	SSV Schrobenhausen	22	6	0	16	462:588	-126	12:32
▼	12	ETSV 09 Landshut	22	0	0	22	276:756	-480	0:44



Weibliche B-Jugend - Saison 2024/25

Eine deutliche Leistungszuwachs verzeichneten die Handball-Mädls der B-Jugend in der Saison 2024/25.

Nach dem Aufstieg in der Saison 2022/23 führten einige Abgänge zum Abstieg in der Saison 2023/24. Aus diesem Grund ging es in erster Linie darum, den Spaß, den Zusammenhalt und das Selbstbewusstsein der Truppe zu stärken. Mit der Rückkehr von Mia Fischer und Anna Feurer und der Verstärkung aus der C-Jugend durch Tamara Kassem und Anna Würfel, konnte man mit einem kleinen aber feinen Kader in den Punktspielen auftreten. Bevor und während der Saison gab es unglücklicherweise zwei Rückzüge der gegnerischen Mannschaften, wodurch die

Gruppe von 8 auf 6 Mannschaften schrumpfte und die zeitlichen Lücken zwischen den Spieltagen wuchsen. Die Mannschaft sah es als gute Chance in den langen Punktspielpausen an den Fehlern und an der neuen Abwehrformation zu arbeiten. Teilweise konnte das Geübte in den Spielen eingesetzt werden, doch manchmal vergas man die neuen Skills oder traute sich es schlicht und ergreifend nicht zu. Dennoch kann von Ehrgeiz und einer starken Entwicklung sprechen: Mit den versprochenen Spezikäsen der Füchse Scheyern konnte man Altenerding im Landkreisderby zumindest mit einem 13:11 (für Altenerding) ärgern. Für die kommende Saison steht klar: Die Mannschaft kann noch mehr! Mit drei Siegen sicherte man sich den vierten Platz in der Tabelle ÜBL Mitte 2.



Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	SpVgg Altenerding	10	9	0	1	244:151	+93	18:2
2	HF Scheyern	10	8	1	1	315:169	+146	17:3
3	MTV Pfaffenhofen	10	6	1	3	220:170	+50	13:7
4	TSV Wartenberg	10	3	0	7	140:220	-80	6:14
5	Schierling/Langquaid	10	2	0	8	142:274	-132	4:16
6	MTSV Schwabing	10	1	0	9	154:231	-77	2:18
7	SVA Palzing					zurückgezogen am 13.11.2024		
8	SG Moosburg					zurückgezogen am 19.09.2024		



Die Mannschaft bedankt sich herzlich bei den Unterstützenden Harald Feurer und Susanne Böhm. Beide übernahmen die Verantwortung für die Mannschaft, wenn die Trainerinnen handballbedingt unterwegs waren. Danke für die Zeit, das Coaching, die Emotionen und die Geduld.

Männliche C-Jugend - Saison 2023/24

Vor Beginn der Saison 2023/2024 galt es für die Jungs neue Teammitglieder zu finden, damit ein Spielbetrieb möglich war. Im Rahmen der Saisonvorbereitung wurde ein Freundschaftsspiel mit der Mannschaft aus Taufkirchen vereinbart. Schon beim ersten Aufeinandertreffen verstanden sich die Jungs auf Anhieb richtig gut – auf und neben dem Platz. So war schnell klar, dass man in der nächsten Saison gemeinsam als Spielgemeinschaft weitermachen möchte. Eine Entscheidung, die wie sich herausstellte für alle ein voller Gewinn war.



Die Jungs gingen mit viel Motivation durch die Saison und zeigten von Anfang an echten Teamgeist. Da die Liga

Tabelle

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	SVW Burghausen	12	11	0	1	423:283	+140	22:2
2	TV Eggenfelden	12	8	1	3	350:316	+34	17:7
3	TSV Wartenberg	12	7	0	5	347:291	+56	14:10
4	TV Altötting	12	6	0	6	340:330	+10	12:12
5	ETSV 09 Landshut	12	5	1	6	305:297	+8	11:13
6	TSV Vilsbiburg	12	4	0	8	319:353	-34	8:16
7	SG Moosburg	12	0	0	12	226:440	-214	0:24

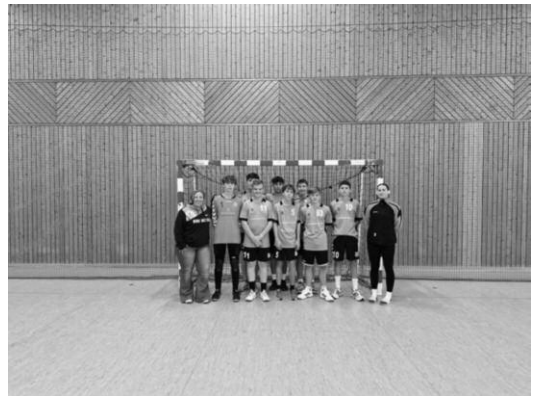
leistungsmäßig relativ ausgeglichen waren, kam es immer wieder zu spannenden und umkämpften Spielen. Am Ende zahlte sich der Einsatz aus: Die Mannschaft sicherte sich einen starken dritten Tabellenplatz. Ein besonderes Highlight war der knappe 34:32-Sieg gegen Burghausen – das einzige Team, das bis dahin ungeschlagen war und nur gegen uns eine Niederlage einstecken musste.

Zum Abschluss dieser erfolgreichen Saison konnten sich die Jungs beim Gauditurnier in Waldkraiburg auch noch den ersten Platz erkämpfen.



Männliche B-Jugend - Saison 2024/25

Die Jungs starteten in die neue Saison mit einigen Veränderungen und Herausforderungen. Zum einen mussten wir uns von fünf Spielern verabschieden, zum anderen trat das Team nun in der B-Jugend als jüngerer Jahrgang an – eine Umstellung, die sowohl körperlich als auch spielerisch neue Anforderungen mit sich brachte.



Die Mannschaften in der Liga waren durchweg sehr leistungsstark. Entsprechend ausgeglichen verliefen viele Spiele – oft musste sich unser Team erst in den letzten Minuten knapp geschlagen geben. Umso bemerkenswerter ist die Leistung der Jungs, die nach den Spielerverlusten zu Saisonbeginn häufig mit nur wenigen oder gar keinen Auswechselspielern antreten mussten. Trotzdem bewiesen sie beeindruckendes Durchhaltevermögen und Teamgeist. Ein echtes Highlight war ein Spiel, das sie trotz zeitweiser Unterzahl und komplett ohne Auswechselspieler mit großem Einsatz für sich entscheiden konnten.



Am Saisonende belegten die Jungs den 5. Platz in der Tabelle. Durch die personell dünn

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	TV Eggenfelden	10	10	0	0	346:240	+106	20:0
2	ETSV 09 Landshut	10	5	0	5	282:259	+23	10:10
3	TSV Haar	10	5	0	5	282:296	-14	10:10
4	SVW Burghausen	10	4	1	5	279:265	+14	9:11
5	TSV Wartenberg	10	4	0	6	285:302	-17	8:12
6	SV Anzing II	10	1	1	8	277:389	-112	3:17
7	TS Jahn München							

zurückgezogen am 17.10.2024

besetzte Mannschaft in dieser Saison rückten die Jungs noch enger zusammen. Am Ende war klar: Auch wenn nicht immer alles perfekt lief, sind die Jungs als Mannschaft gewachsen – und genau das macht ein echtes Team aus.

Weibliche C-Jugend - Saison 2023/24

Eine herausfordernde Saison liegt hinter den Mädels der weiblichen C-Jugend. Nachdem man sich in der Qualifikation für die kommende Spielzeit noch in einem aufregenden Siebenmeterwerfen den Aufstieg in die ÜBOL sichern konnte, zeigte sich zu Saisonbeginn schnell, wie hoch das Niveau in dieser Liga ist.



Vor zusätzliche Herausforderungen stellte die Mannschaft außerdem der Abgang von zwei Leistungsträgerinnen. Umso bemerkenswerter war der Einsatz von drei Spielerinnen aus der D-Jugend, die die gesamte Saison über in der C-Jugend aushalfen und sich mutig in das Abenteuer ÜBOL stürzten.

Trotz vieler Rückschläge, teils deutlicher Niederlagen und der Tatsache, dass man am Ende kein Spiel gewinnen konnte, zeigte das Team über die gesamte Saison hinweg eine



großartige Einstellung: Alle haben ihr Bestes gegeben, gekämpft, zusammengehalten und am aller wichtigsten – den Spaß am Handball nicht verloren.

Auch wenn die ÜBOL am Ende sportlich nicht zu bewältigen war, bleibt die Saison eine wertvolle Erfahrung für jede einzelne Spielerin. Gemeinsam wachsen, Verantwortung übernehmen, Rückschläge verarbeiten und all das

macht den Mannschaftssport doch aus.

Beendet wurde die Saison dann beim Rasenturnier in Waldkraiburg, was jedes Jahr ein Highlight für alle Beteiligten ist und wieder unterstreicht, dass der Spaß am Sport am Ende doch das Wichtigste für alle ist.

Wir bedanken uns bei allen Eltern fürs Trikot waschen, Kuchen backen, Tränen trocknen und tatkräftige Unterstützung bei den Spielen über die gesamte Saison hinweg.



Außerdem noch ein großes Dankeschön an Susi, die aus zeitlichen Gründen leider als Trainerin nicht weitermacht. Die Mädels konnten sich trotzdem immer auf ihre Unterstützung und Hilfe verlassen, wenn sie gebraucht wurde !

Kader: Aigner Claudia; Floßmann Fiona; Hamberger Lisa; Holme Irmgard; Kassem Tamara; Rable Pia; Rutzmoser Lisa; Sokolowski Natalie; Sommer Liliana; Sommer Maya; Splisteser Jule; Wiehr Lara; Wierick Lilly; Würfl Anna

Trainer: Susanne Böhm, Pia Spangenberg, Lena Haindl

Weibliche C-Jugend - Saison 2024/25



Nach der letzten Saison hat sich in der Mannschaft einiges verändert – viele unserer Spielerinnen sind in die B-Jugend aufgerückt, und so stand in dieser Saison erst einmal die Aufgabe an, aus den neuen, meist noch sehr jungen Spielerinnen aus der D-Jugend ein richtiges Team zu formen. Dabei ging es vor allem darum, den Jüngeren die deutlich körperlichere und schnellere Spielweise der C-Jugend näherzubringen.

Die Saison startete leider unter schwierigen Bedingungen. Kurz vor Beginn verletzte sich eine Spielerin schwer und besonders zu Auswärtsspielen sind wir oft mit einem kleinen Kader angetreten. Umso erfreulicher war es, dass sich regelmäßig Spielerinnen aus der D-Jugend bereit erklärten, auszuhelfen und wertvolle Unterstützung zu leisten.

Trotz großer Motivation und engagiertem Einsatz in den Trainingseinheiten konnten die Leistungen in den Spielen nicht immer vollständig abgerufen werden und was im Training gut funktionierte, konnte in den Spielen leider nicht immer umgesetzt werden- die fehlende Kondition und der oft kleine Kader machte sich bemerkbar. Dennoch konnte die Mannschaft die Saison mit drei Siegen und einem hart erkämpften Unentschieden gegen die SG Moosburg abschließen.



Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Tore	±	Punkte
1	TSV Ismaning II	10	8	1	1	294:144	+150	17:3
2	SG Moosburg	10	7	2	1	252:163	+89	16:4
3	SC Echling	10	5	0	5	199:154	+45	10:10
4	PSV München	10	4	2	4	173:161	+12	10:10
5	TSV Wartenberg	10	3	1	6	176:222	-46	7:13
6	TSV Vilshaburg	10	0	0	10	35:285	-250	0:20
7	ASV Dachau II							
8	Eintracht Dachau-Karlsfeld II							

Besonders anerkennenswert ist die Leistung aller Spielerinnen, die sich in jedem Spiel mit Einsatz, Teamgeist und Durchhaltevermögen auf dem Feld behauptet haben. Sie haben nie aufgegeben, stets als Team zusammengestanden und eine tolle Saison gespielt.

Ein großes Dankeschön an alle Spielerinnen, Eltern und Fans!



Kader: Bergert Marie; Ertl Hanna; Floßmann Fiona; Holme Irmgard; Huber Marie; Huber Stefanie; Kaltenecker Ana-Sophia; Kassem Tamara; Ludwig Anna; Nachsel Emma; Rutzmoser Lisa; Sommer Liliana; Spielberg Helena; Stephan Helena; Sturz Theresa; Wiehr Lara; Würfl Anna

Trainerinnen: Pia Spangenberg, Lena Haindl

Gemischte D-Jugend

Erstmals war der TSV gezwungen, eine gemischte D-Jugend ins Rennen zu schicken. Für eine reine weibliche bzw. männliche Jugend, waren es einfach zu wenige Kids. Mit ein wenig Bedenken, sind wir dann in die Saison gestartet. Doch schon bald stellte sich heraus, daß die Harmonie im Team stimmte. Also konnte es losgehen.

In der Hinrunde bekamen wir es mit der SG Moosburg, SVA Palzing, TSV Rottenburg und der extrem starken TG Landshut zu tun. Gegen Letztgenannte, haben wir ein Spiel verloren und ein Unentschieden erzielt. Es war wirklich eine ganz starke Leistung von uns. Zumal die Niederlage auch nur mit einem Tor Differenz zu Stande kam. So auch bei der 2. Niederlage der Hinrunde, gegen den SVA Palzing. Wieder nur ein Tor Unterschied. Alle anderen Spiele wurden souverän gewonnen.

Somit beendeten wir die Hinrunde mit Platz 2. Dies hätte zum Aufstieg berechtigt. Doch leider sieht das Reglement vor, daß dies mit einer gemischten Mannschaft leider nicht möglich ist. Wir waren nun gespannt, auf welche Mannschaften wir in der Rückrunde treffen würden.

Dies waren dann wieder der SVA Palzing, der SC Kirchdorf, SSV Schrobenhausen und Eintracht Karlsfeld. Aufgrund des engen Terminplans, wurde eine gekürzte Rückrunde gespielt. Karlsfeld trat außer Konkurrenz an. Das heißt, Spiele gegen dieses Team wurden nicht gewertet. Das letzte Spiel der Rückrunde war dann entscheidend. Wir führten das ganze Spiel über. Dann konnte der Gegner nach und nach aufholen. So stand es am Ende unentschieden. Doch der Schiri gab am Ende der Spielzeit noch einen direkten Freiwurf. Und unglaublich. Dieser wurde verwandelt. Dies bedeutete unsere erste Niederlage. Dies und mit einem Spiel "weniger", mussten wir die Rückrunde abermals auf Platz 2 beenden.



(Im Bild v.l.n.r. Lotta Makowsky, Marie Bergert, Helena Spielberg, Paula Rutzmoser, Emma Nachsel, Louis Bartsch, Maria Braun, Lina Retzlaff, Selim Sarikaya, Luano Seifert. Nicht im Bild: Maximilian Rutz)

Aber alles in allem war es eine geile Saison. Alle Kids haben extreme Fortschritte gemacht und können nun gestärkt in die kommende Spielzeit gehen. Uns Trainern hat es extrem viel Spaß gemacht. Danke auch an die Eltern, die uns immer unterstützt haben. Ihr wart toll!

Ein Fakt muss noch hervorgehoben werden. Helena, unsere Tormaschine. In der Torschützenliste hat sie in der Hinrunde Platz 4 und in der Rückrunde Platz 2 erreicht. Allerdings war sie im Durchschnitt, Tore pro Spiel, der Konkurrenz weit voraus. 7,0 und 11,25. Was für ein Wahnsinn! Glückwunsch!

Trainer der Saison: Tanja Krraki, Bernd Festag & Gunnar Fischer

E-Jugend Saison 2024/25

Neu zusammengewürfelt, starteten wir unser Training mit 20 Mädchen und 9 Jungs. Bei so vielen Kids haben wir Trainer uns dazu entschieden eine Anfängermannschaft mit 15 Spieler und eine Fortgeschrittene Mannschaft mit 14 Spieler zu melden.

Am 28. September ging die Vorrunde der Anfänger mit einem Heimturnier los.

Wie bei den Minis, spielen die 9-10 Jahre alten Kids im Turniermodus. Die teilweise weite anreise ist für 2x 10Min. nicht zielführend, für das Erlernen neuer Spielmöglichkeiten auf das große Feld und das strengere einfordern der Handballregeln als bei den 7-8 Jährigen. Ein Turnier ist mit viel

Aufwand und Organisation für die Trainer und Eltern verbunden, aber ein riesen Handballspaß für die Kids.

An dieser Stelle, vielen dank an die Unterstützer, sein es Trainerkollegen oder Eltern.

Zu Gast hatten wir TSV Simbach, SVW Burghausen und TV Altötting. Gespielt wird jeder gegen jeden. So kommen alle Mannschaften nach 3 Std. auf je 60 Min. Spielzeit.

Es war für die neuen Kids eine echte Umstellung, hat aber allen sichtlich viel Spaß gemacht und schnell wuchsen sie als Team zusammen.



Wir spielten am 12.10.24 in Burghausen, am 10.11.24 in Simbach und am 01.12.24 in Altötting.

Leider war das Leistungsniveau unserer Gruppe wieder einmal zu unterschiedlich. Während Burghausen Anfänger wie wir hatte, konnten wir gegen Simbach und Altötting, die auf dem Niveau unsere fortgeschrittene Mannschaft gespielt hat, fast nichts ausrichten. Trotz einiger Niederlagen konnten unsere Kids nicht genug vom spielen bekommen.

Am 29. September starteten die Fortgeschrittenen mit neuen roten Trikots in Schleißheim mit einen kleinen Highlight. Als wir in die Halle kamen piff gerade Dominik Klein, ehemaliger deutscher Handballnationalspieler und 2007 Weltmeister, ein Spiel. Für die 9-10 Jährigen ist dieser Erfolg zu lange her, aber aus dem TV erkannten ihn doch einige, mit Trainer Hilfe, da er regelmäßig als Experte bei Handballübertragungen im Einsatz ist.

In Unsere Gruppe waren neben TSV Schleißheim auch ASV Dachau, HSG Schwab/kirchen und SC Kirchdorf e.V..

Auch sie hatten es nicht leicht. Sie steigerten sich von Turnier zu Turnier und kämpften mit Leidenschaft um jedes Tor. Mit ihrer Spielfreude und Begeisterung für den Handballsport, lernten Sie trotz Niederlage, Stolz auf ihre Leistungen zu sein, mit Respekt zu verlieren und haben niemals aufgegeben. Wir Trainer könnten nicht stolzer sein auf so viel Größe.

Wir spielten am 12.10. in Wartenberg, am 19.10. in Dachau, am 17.11. in Kirchdorf und am 14.12. in Bergkirchen.



Für die Rückrunde beschlossen wir zwei Mannschaften getrennt nach Jungs und Mädels Anzumelden, um den veränderten Spielerzahlen gerecht zu werden. Zeitweilen hatten wir 35 Kinder in der Halle zum Training. Gut dass wir öfters von Tanja Krraki und Susanne Böhm unterstützt wurden.

Die Anzahl unsere Jungs war jetzt auf 16 angestiegen, zwischen absolute Anfänger, Rückkehrer und Jungs die seit dem 4. Lebensjahr spielten, war alles dabei. Die Jungs überzeugten mit Kraft, Ausdauer, Siegeswillen, Zusammenspiel und Selbstbewusstsein, damit gewannen so gut wie jedes Spiel.

Wir waren zu Gast
am 02.02. beim
DJK Rohrbach,
am 09.02. beim
SC Freising II,
am 15.02. beim
TSV Rottenburg und
am 16.03. waren wir
die Gastgeber.



Mit 16 Mädels, unterschiedlichen alters und Leistungsniveaus, begann die Rückrunde am 15.02.25 in einer Anfängergruppe mit TSV Schleißheim II, Eintracht Dachau-Karlsfeld, TSV Indersdorf und ASV Dachau II, bei ASV Dachau II. Unsere Mädels bestachen mit Teamgeist, Ausdauer, Regelkenntnis, Zusammenspiel und Fairplay. Von Spiel zu Spiel wuchs auch ihr Selbstbewusstsein und sie meisterten mit Erfolg die Turniere. Dieses Gruppe von Teams war etwas besonderes. Die Mädels begrüßten sich schon beim zweiten wiedersehen mit Umarmungen und wärmten sich gemeinsam mit den anderen Teams auf und tauschten Erfragungen aus. So war es auch selbstverständlich als uns eine Krankheitswelle traf; dass alle Teams sich mit Spielern aushalfen. Spaß am Handball spielen stand da absolut im Vordergrund, je mehr Spielzeit desto besser.



Wir spielten an 22.02. in Indersdorf, am 01.03. in Schleißheim und am 09.03. in Karlsfeld.

Unser Heimturnier haben wir leider, wegen einem Fehler bei der Einteilung, am 01.02. für die falsche Gruppe ausgerichtet und fanden kein Termin mehr für die neue Gruppe.

Immer dabei
Maskottchen Coco!

Gespielt in der Saison 24/25 haben: Hannah Angermaier, Luisa Ertl, Marleen Junker, Veronika Ramm, Katharina Schicho, Maria Selmaier, Jakob Kassen, Luan Krraki, Tayler Weber, Josua Lübbe, Emma Seifert, Vincent Pizzolante, Helene Theiling, Marie Bauer, Alexander Bartsch, Evelin Csisze, Fabian Deimel, Julia Friedrich, Josefine Karl, Jonathan Jäger, Malte Makowski, Lisa Schmidt, Toca und Roca Mhemed, Lucy Simm, Ayla Turan, Samuel Benedikt, Ludwig Merz, Felix Hutt, Zoltan Drobina, Bernát Balázs, Kilian Linhof, Michael Onyeneke, Florian Fusch, Julian Mühlehner, Victoria Bayerlein, Rebecca Doyscher und Jakov Bandil.

Dankbar sind wir für die Unterstützung von unseren älteren und erfahrenen Spielerinnen Tamara Kassem, Liliana Sommer und Anna Würfl.

Mit viel Engagement waren sie bei allen Trainings und wenn sie nicht gerade selber spielten, waren sie auch als Co. Trainer bei den Turnieren dabei. Um neben der Schule, den eigenen Sport und all das was Jugendliche gerne Machen, sich viel Zeit und Geduld für die Jüngeren zu nehmen, braucht man Willensstärke, Sozialverständnis und nicht zu Letzt große Leidenschaft für den Sport den sie für sich gewählt haben.

Trainer: Ana Rodrigues und Gunnar Fischer

F-Jugend



In der F-Jugend werden die Kinder auf den ersten Turnierbetrieb vorbereitet. Viel Zeit bleibt dafür nicht, da sie nach Ostern zu uns wechseln. Die ersten Turniere sind dann schon im Herbst und die Sommerferien hinterlassen eine große Lücke, aber auch die wird jedes Jahr bewältigt. Spielerisch ging es an die einzelnen Herausforderungen für die Großen und Kleinen. Unser Team ist im Schnitt mit 20 Kindern gut aufgestellt. Neben den Techniken lernen sie auch Gewinnen und Verlieren, aber der Spaß steht immer an erster Stelle. Dank der großartigen Unterstützung der Eltern werden die Kinder zu den nahen und weiten Spielorten gebracht. Doch nach 2 Jahren müssen wir die Kinder schweren Herzens an die E-Jugend abgeben.

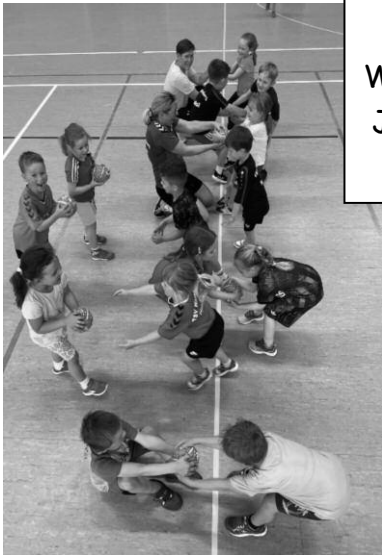
Die Trainer: Sarah, Nicole und Gunnar



Ballsportgruppe



Wir, die Ballsportkids, sind 20 Jungs und Mädels im Alter von 4 bis 6 Jahren und somit die jüngsten Handballer beim TSV. Wir trainieren mit unseren Trainerinnen Ana, Jana und Birgit jede Woche ganz fleißig und mit sehr viel Spaß !!!



Abteilung Handball



Ballsportgruppe:
(ab 4 Jahren)

Trainingszeiten:
Mittwoch: 15:30 – 16:30 Uhr
Ansprechpartner:
Ana Rodrigues Tel.: 08762/721 646
Birgit Brandl und Jana Walther

F-Jugend gemischt:
(7/8 Jahre)

Trainingszeiten:
Mittwoch: 16:30 – 18:00 Uhr
Ansprechpartner:
Sarah Braun, Mobil: 0160/7931226

E-Jugend gemischt:
(9/10 Jahre)

Trainingszeiten:
Donnerstag: 16:00 – 17:30 Uhr
Ansprechpartner:
Ana Rodrigues, Tel.: 08762/721 646
Gunnar Fischer, Mobil: 0151/28786825

D-Jugend gemischt:
(11/12 Jahre)

Trainingszeiten:
Donnerstag: 17:30 – 19:00 Uhr
Ansprechpartner:
Gunnar Fischer, Mobil: 0151/28786825
Tanja Krraki, Mobil: 0175/3673922

Weibl. C-Jugend:
(13/14 Jahre)

Trainingszeiten:
Montag: 17:00 – 18:30 Uhr
Ansprechpartner:
Lena Haindl, Mobil: 0171/117617
Pia Spangenberg

Weibl. B-Jugend:
(15/16 Jahre)

Trainingszeiten:
Dienstag: 18:00 – 20:00 Uhr
Ansprechpartner:
Andrea Angermaier, Mobil: 0170/4473523
Vreni Stürzl, Mobil: 0151/51000890

Männl. B-Jugend:
(15/16 Jahre)

Trainingszeiten:
Montag: 18:30 – 20:00 Uhr (Wartenberg, Strogenhalle)
Freitag: 17:30 – 19:00 Uhr (Taufkirchen, Realschulturnhalle)
Ansprechpartner:
Madlen Will, Mobil: 0151/19038359
Tobias Huber, Mobil: 0152/26064092
Lisa Haußer

Damen I u. Damen II:

Trainingszeiten:
Dienstag: 20:00 – 22:00 Uhr
Donnerstag: 18:30 – 20:00 Uhr
Ansprechpartner:
Otto Holländer, Mobil: 0173/2467422
Sandra Detterböck, Mobil: 0163/2500592

Abteilungsleitung:

Andrea Angermaier
Mobil: 0170/4473523
Andrea.Angermaier@yahoo.de

Vreni Stürzl
Mobil: 0151/51000890
Vreni.Stuerzl@googlemail.com

Förderverein Handball TSV Wartenberg e.V.



Beim Förderverein Handball gibt es auch Neuigkeiten.
Am 04.04.2025 wurde ein neuer Vorstand gewählt.

1. Vorstand Klaus-D. Mars

2. Vorstand Isabell Haindl

Kassier/in Susanne Böhm

Beisitzer: Christine Rott, Birgit Brandl, Harald Feurer, Hans Huber, Klaus Schauer, Sandra Detterböck, Beate Peis.

Der Verein wurde gegründet um den Handballsport in Wartenberg zu unterstützen. Dies tut er zum Beispiel an den Jugendheimspieltournieren mit den Preisen für die Kinder, kleine Weihnachtsgeschenke für die aktiven Spieler und Spielerinnen, Fahrgeldzuschüsse für die Trainer, die Jahresabschlussfeiern, Zuschüsse für Trikots/Vereinsshirts/Meistershirts, Aufstiegsfeier der Damen, Sommerfeste usw.

Der Verein möchte sich bei allen Mitgliedern und Unterstützern bedanken, die die Handballabteilung mit Ihren Beiträgen und Spenden unterstützen.

Sollte vielleicht der ein oder andere Interesse als Mitglied oder Sponsor haben, der Mitgliedsantrag ist auf der TSV Internetseite zu finden.



Abteilung Stockschiitzen

Stockschiitzen Jan 2024 - Apr 2025

VG-Pokal 2024



Endergebnis VG Cup 2024
in der Bogenschiitzenhalle in Langenpreising

	Punkte	Stockpunkte	Differenz
1. Berglern	22 : 14	112 : 78	+ 34
2. Wartenberg	16 : 20	102 : 89	+ 13
3. Langenpreising	16 : 20	76 : 123	- 47

24.02.2024

Dieses Jahr schossen wir in Langenpreising in der Bogenschiitzenhalle um den Pokal der **Verwaltungsgemeinschaft Wartenberg**. Wartenberg freute sich iiber den 2. Platz. Unsere Freunde aus Berglern durften den Pokal wieder mit nach Hause nehmen. Herzlichen Gluickwunsch dazu.

SchieBen AUS dem Mai 2024



29.05.2024

Dieses Jahr wurde unser traditionelles **IN** den Mai schieBen kurzerhand wegen einer internen Geburtstagsfeier verlegt und es wurde **AUS** dem Mai geschossen. Wie immer hervorragend organisiert und bewirtet von unserem Hans.

Es wurde wie immer bis weit nach Mitternacht geschossen – **IN** den Mai hinein!

Als Preise spendierte Hans einen Weiiwurst-Fruihschoppen fii die 3 Erst-Platzierten. Das wurde fii sehr gut befunden und mit einem groBen Applaus belohnt.



Gemuutlicher Fruihschoppen der 3 Siegermannschaften.

Allgemeines Fazit:

Das war eine Gute Idee und geschmeckt hat´s Allen!
Herzlichen Dank dafii lieber Hans!

Einladungsturniere der Wartenberger Stockschruten 2024



10. – 12.07.2024

An den ersten beiden
Turnier-Tagen spielte
das Wetter super mit.

Leider mussten wir am
dritten Tag
regenbedingt
abbrechen.

Tag 1

Stockfreunde Wartenberg
Freies Turnier mit 1 Dame oder 1 Ü70
Mi 10. Juli 2024

(j) White-Stock v2.2.1 Ergebnisse erstellt: 10.07.2024 23:29:10

Endstand nach Spielrunde 9

Platz	St	Nr.	Verein	Spiel	P.	Stock	P.	Diff.
1	4		Andermannsdorf	14:2		70:24	46	
2	6		Altenerding	10:6		58:34	24	
3	3		Langenpreising	10:6		60:38	22	
4	9		Oberhummel	10:6		60:39	21	
5	2		St. Wolfgang	10:6		53:42	11	
6	8		Schröding	8:8		62:42	20	
7	1		Wartenberg	8:8		42:58	-16	
8	7		Schwaig	2:14		31:88	-57	
9	5		Maria Thalheim	0:16		21:92	-71	



Tag 2

Stockfreunde Wartenberg
Freies Turnier mit 1 Dame oder 1 Ü70
Do 11. Juli 2024

(j) White-Stock v2.2.1 Ergebnisse erstellt: 1

Endstand nach Spielrunde 9

Platz	St	Nr.	Verein	Spiel	P.	Stock	P.	Diff.
1	5		Kronwinkl	12:4		68:24	44	
2	3		Langenpreising	12:4		56:35	21	
3	9		Inning	12:4		41:39	2	
4	4		Moosen	11:5		43:44	-1	
5	7		Kirchheim	7:9		47:43	4	
6	1		Wartenberg	6:10		39:52	-13	
7	8		Klettham	6:10		36:54	-18	
8	6		Hörgerisdorf	5:11		40:50	-10	
9	2		Oberding	1:15		32:61	-29	





Wartenberger
FAN Bank!

Tag 3



Bei bestem Wetter konnten wir unser
Turnier am 3. Tag starten.





Leider musste das Turnier abgebrochen werden. Für unsere Gäste haben wir kurzerhand Sitzgelegenheiten in der trockenen Verkaufsecke geschaffen und so den Abend feucht fröhlich ausklingen lassen....

Stockfreunde Wartenberg
Herrenturnier
Illa Laufschiel erlaubt
Freitag, 12.07.2024

(1) WVA-Stock V2.2.1 Ergebnisse erstellt: 12.07.2024 21

Spielstand nach Spielrunde 7

Platz	St. Nr.	Verein	Spiel P.	Stock P.	Diff.
1	2	Wartenberg	8:4	38:26	12
2	9	Anzing	8:4	38:26	12
3	6	Handstadt	8:4	38:38	0
4	4	Kirchasch	7:5	41:27	14
5	5	Zolling	6:6	33:34	-1
6	8	Finsing	6:6	32:33	-1
7	2	Berglern	5:9	28:35	-7
8	3	Neufahrn	4:8	25:43	-18
9	7	Steinkirchen	2:10	24:40	-16



Aufstieg „Mannschaft-Herren I“



ISSCHÜTZENKREIS 306
FREISING - ERDING
KREISOBERLIGA HERREN Sommer 2024
am 27.07.2024 in Halbergmoos
Durchführer: Kreis 306

Ergebnisliste

Rang	Mannschaft	Nutzen	Punkte	Diff.	Stichtag
1.	TSV Wartenberg I	19 : 5	43	90 : 47	
2.	SC Moosen-Vile I	17 : 7	15	80 : 65	
3.	FSV Steinkirchen I	15 : 9	11	77 : 66	
4.	Stockschützen Schreding I	14 : 10	27	79 : 52	
5.	ESV Eching I	14 : 10	22	87 : 65	
6.	FC Hohenkammer II	14 : 10	11	76 : 65	
7.	SV Hohenkammer I	13 : 11	3	79 : 76	
8.	Schloß Schützen Inkufen I	12 : 12	-8	63 : 71	
9.	SV Dietersheim I	10 : 14	-4	68 : 72	
10.	Rat-Weid Kiettham I	9 : 15	-14	68 : 82	
11.	Stockschützen Aufkirchen I	8 : 16	-28	52 : 80	
12.	ESC Forstern I	7 : 17	-27	60 : 87	
13.	ESV Eching II	4 : 20	-51	43 : 94	

Die ersten drei Mannschaften steigen in die BEZIRKSKLASSE auf.
Der Aufstieg ist gelangt.

Der Platzierungsschlüssel hat bestätigt, dass bei Veröffentlichung der Spielpläne die notwendigen Einzelveränderungen vorliegen.

Hans-Georg Wagner
an: KREIS 306
[Vizepräsident]

Heinz Hallensperger
an: KREIS 306
[Schiedsrichter]

Hans-Georg Wagner
an: KREIS 306
[Schiedsrichter]

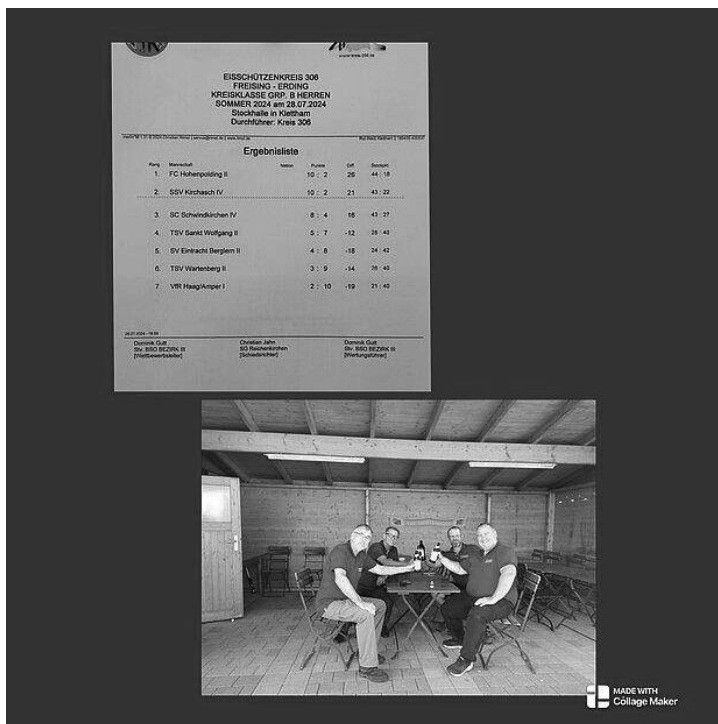
MADE WITH
Collage Maker

27.07.2024

Aufstieg von der Kreisoberliga in die Bezirksklasse.

Schützen:
Christian Hamberger, Holger Götzing, Micha Schütte und Marcus v. Fraunberg
Ersatz: Stephan Reitmeier

Klassenerhalt „Mannschaft Herren II“



28.07.2024

Unsere Mannschaft Herren II konnte sich dieses Jahr leider keinen Aufstiegsplatz sichern. Nächstes Jahr aber wieder – Auf geht's Buam!!

Schützen:
Günther Maier, Lemmy Fiederer,
Tom Daser, Markus Danner

Marktmeisterschaft im September 2024

Wegen Schlechtwetter und keiner Ausweichmöglichkeit in eine Halle musste die Marktmeisterschaft abgesagt werden!

Vereinsmeisterschaft 2024



12.10.2024

Da der Wetterbericht für dieses Wochenende mal keinen Regen angesagt hat, wurde dieser Termin erst am Donnerstag spontan angesetzt.

Bei schönem, aber kaltem Herbst-Wetter trafen sich am Samstag 18 Stockschiützen zur internen Vereinsmeisterschaft. Somit konnten wir mit 6 Mannschaften á 3 Personen ein kleines Turnier spielen.



Für das Leibliche Wohl war bestens gesorgt. Nachmittags konnte man sich mit Kaffee, Punsch und Freibier aufwärmen.

Abends stärkte man sich mit Pizza, um dann das Turnier bei einem letzten Spiel und gemütlichem Beisammensein ausklingen zu lassen.

Wir bedanken uns bei allen Helfern, Organisatoren und Teilnehmern, die so spontan zum Gelingen dieses Tages beigetragen haben.

Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr!

Kirta-Turnier in Schwaig



19.10.2024 **Titel-Verteidigung**

Unsere Mixed-Mannschaft erreichte beim Kirchweihturnier in Schwaig erneut den 1. Platz.

Herzlichen Glückwunsch an die Schützen:
Holger Götzinger, Andrea Götzinger,
Marion Eberl und Christian Hamberger

„Jeder gegen Jeden“

Auch dieses Jahr haben wir uns wieder für die „Einzelmeisterschaft „Jeder gegen Jeden“ entschieden. Es sollte ein Turnier im Liga-Modus sein, allerdings Vereinsintern. Jeder Spieler schießt mit 2 Stöcken. Zählweise wie im Turnier mit 6 Kehren. Pro Begegnung 4 Spiele, damit jeder 2 x anlegen darf. Die Ergebnisse mit Punkten und Spielpunkten werden in einer Tabelle erfasst. Das Ganze wird zeitlich begrenzt - Mitte Mai bis November.

Jeder gegen Jeden		Endstand:		21. Nov 24			
Platz	wer?	Spiel+	Spiel-	StockP+	StockP-	Diff	Spiele
1	Christian	67	21	257	125	132	11
2	Holger	64	24	235	138	97	11
3	Andrea	55	33	201	172	29	11
4	Tom	53	35	216	167	49	11
5	Willi	51	37	195	174	21	11
6	Günther	48	40	202	176	26	11
7	Stephan	38	42	171	179	-8	10
8	Lemmy	36	44	171	168	3	10
9	Marcus	36	52	182	203	-21	11
10	Marion	36	52	173	222	-49	11
11	Hans	21	67	139	250	-111	11
12	Anderl	15	73	105	273	-168	11
		520	520	2247	2247	0	130
						Gesamt	132

Weihnachtsfeier - schee war´s und quad war´s

23.11.2024 Schee war´s und quad war´s - so lautete das Fazit der Stockschützen zur diesjährigen Weihnachtsfeier im Cafe Härtl.



Wir möchten uns bei den zahlreichen Sponsoren bedanken, die uns Preise für unsere Tombola spendiert haben, u.a. Gutscheine und viele, viele Sachpreise. Viele Wartenberger und auch auswärtige Firmen haben uns unterstützt: Metzgerei Simeth, Gasthof Reiter, Cafe Härtl, Tankstelle Deimel, Tankstelle Sedlmaier, BSM Michalik, Küchenschmiede Erding, ebenso Firma Liebherr, HLS-Stöcke und viele zahlreiche Privatpersonen, welche unter anderem Köstlichkeiten in der Küche zubereitet und spendiert haben. Nicht zu vergessen: Marcus v. Fraunberg - der sein Können bei der Versteigerung aller ungeliebten Preise unter Beweis stellte und so zu einem geselligen, kurzweiligen Abend beitrug.

Allen ein Herzliches "Vergelts Gott".

In diesem Sinne wünschen wir allen Mitgliedern mit Familien und unseren Sponsoren ein Schönes Weihnachtsfest und eine ruhige, friedliche und stressfreie Vorweihnachtszeit.

An dieser Stelle auch ein Herzliches Dankeschön an das Team vom Cafe Härtl, welches uns hervorragend bekocht und bewirtet hat.

Mobile Bahn beim „Cafe Härtl“



28.12.2024

Zwischen den Jahren haben wir unsere mobile Bahn auf der Terrasse vom „Cafe Härtl“ aufgebaut. Viele Besucher haben sich (oft erst nach dem 2. Glühwein) getraut und das „Lattl-Schießen“ ausprobiert.

Je nachdem, welches „Lattl“ oder halt auch Zwischenraum getroffen wurde, ertönte ein lautes „Ahh“ oder „Ohh“. Die Punkte, welche auf den „Lattln“ standen, wurden addiert und konnten in Schnaps oder Punsch getauscht werden. Sogar einige Damen haben sich getraut und sich so Ihren Schnaps erspielt.

Allgemeines Fazit:
Das machen wir wieder!



Sogar unsere jüngsten Gäste haben schon geübt!



Greencard → Zweitspielrecht für Damen

Um im Stocksport auch Vereinen mit wenig Damen die Möglichkeit zu geben, im Ligabetrieb anzutreten, wurde die Greencard eingeführt. Somit kann über das Zweitspielrecht bei anderen Vereinen mitgeschossen werden. Dieses Jahr ist Andrea Götzinger für Rot-Weiß Klettham in etlichen Turnieren angetreten.



26.04.2024 **Bezirkssklasse Grp. B - Damen DUO**

Unsere Andrea Götzinger startete mit einer Greencard zusammen mit Mandy Karpfinger für Rot-Weiß-Klettham in der Bezirkssklasse Gruppe B. Die beiden errungen mit deutlichem Punktestand von 10:2 den 1. Platz vor ESV Ingolstadt-Ringsee und FC 1930 Gerolfing II.



02.06.2024 **Kreispokal Damen-Mannschaft**

Rot-Weiß Klettham hat mit der Greencard eine tolle Damen-Mannschaft zusammengestellt. Bei diesem Turnier traten Michaela Schmidt, Marianne Huber, Annette Wissinger und Andrea Götzinger als Mannschaft im Kreispokal der Damen an. Sie konnten vor den Damen des VfB Hallbergmoos und den Damen des SSV Kirchasch mit 14:2 Punkten einen klaren Sieg einfahren. Andrea Götzinger erreicht mit dieser Greencard schon ihren zweiten Pokalsieg in dieser Saison.



16.06.2024 **Bezirks-Oberliga Damen-Mannschaft**

Ein spannendes Spiel – bis zum Schluss. Die Damen kämpften um den Aufstieg in die Landesliga. Die beiden Erstplatzierten steigen auf. Leider erreichten die Damen von RW-Klettham nur den 3. Platz knapp hinter den Damen von FC 1930 Gerolfing und ESV Ingolstadt-Ringsee.

Sportlerehrung in Wartenberg



07.02.2025

Unsere 1. Mannschaft wird für den Aufstieg in die Bezirkssklasse geehrt. Die ganze Abteilung ist stolz und gratuliert.

Schützen:
Christian Hamberger, Holger Götzinger,
Micha Schütte und Marcus v. Fraunberg
Ersatz: Stephan Reitmeier

Ehrung zur "Sportlerin des Jahres 2024" des Marktes Wartenberg



07.02.2025

Andrea Götzinger erhält die Auszeichnung "Sportlerin des Jahres 2024". Bürgermeister Christian Pröbst nannte sie die "gute Seele" der Abteilung und überreichte ihr einen Pokal und eine Urkunde.



Bau der Stockhalle beschlossen



28.03.2025

In der außerordentlichen Versammlung des TSV Wartenberg wurde der Bau einer Stockschißen-Halle über die bestehenden Stockbahnen einstimmig beschlossen.

VG-Pokal 2025



29.03.2025

Im spannenden Duell gegen die Nachbarvereine in der Verwaltungsgemeinschaft hatten wir gegenüber den erfahrenen Mannschaften der viel länger bestehenden Vereine bisher immer das Nachsehen. Berglern hatte den Pokal mehrfach hintereinander gewonnen und durfte ihn dann behalten. Der Berglerner Bürgermeister Anton Scherer ließ es sich nicht nehmen, einen neuen Pokal zu stiften, den Berglern dann auch gleich wieder im Jahr 2023 und 2024 gewann.

Jetzt im Jahr 2025 ziert der Topf die Wartenberger Stockhütte - und so soll es auch bleiben!

Ein sehr erfolgreiches Wochenende!

Bericht der Moosburger Zeitung: Berglern/Wartenberg/Langenpreising. (bs)

Die Wartenberger Stockschrützen wurden zum ersten Mal Sieger beim VG-Pokal. Seit 2017 wird jährlich (mit Ausnahme Corona) der Wanderpokal der Verwaltungsgemeinschaft Wartenberg ausgespielt. Turnusgemäß war diesmal wieder die Berglerner Stockhalle Austragungsort dieses Pokal-Turniers. So traten am Samstag jeweils drei Mannschaften aus Langenpreising, Wartenberg und Berglern gegeneinander an. In einem relativ ausgeglichenen Turnier gelang es den Wartenbergern zum ersten Mal, den Pokal für ein Jahr mit nach Hause zu nehmen. Sie siegten verdient mit 20:16 Punkten vor Langenpreising (17:19) und Berglern (17:19). Wie ausgeglichen das Turnier war, sieht man daran, dass der Vorsprung des Zweiten auf den Dritten lediglich ein Stockpunkt war. Langenpreising hatte -4 und Berglern -5 Stockpunkte. Der Berglerner Bürgermeister Anton Scherer nahm im Anschluss die Siegerehrung vor. Er überreichte der Siegermannschaft, die unser Bild zeigt, den Pokal und lobte das gute Verhältnis der drei Mitgliedsgemeinden. Wenngleich man auf den Stockbahnen in den Stunden vorher noch gegeneinander kämpfte, saß man hinterher doch gemeinsam gemütlich beisammen und gönnte sich ein wenig „Zielwasser“ zur Brotzeit.

Repro: Bernd Spanier



Putzaktion 2025

Wie jedes Jahr starten wir mit einer Putz- und Streichaktion und bringen die Anlage um die Stockbahn wieder auf Vordermann. Vielen Dank an Alle Helfer!



Schießen IN dem Mai 2025



30.04.2025

Dieses Jahr fand das traditionelle **IN** den Mai schießen wieder regulär am letzten April statt. Hans hat alles wieder hervorragend organisiert und uns toll bewirtet. Auch dieses Jahr spendiert Hans wieder Weißwürste für die 3 Sieger Mannschaften.

Da Vorstand Holger Götzinger dieses Jahr leider nicht so gut abschnitt und somit nicht unter den ersten 3 Gewinnern war, aber sehr gerne auch mitfeiern möchte, teilte er kurzerhand mit, dass er für die 3 Letzt-Platzierten die Weißwürste übernimmt.

Somit gibt's „Weißwürscht“ für ALLE und bestimmt auch das ein oder andere Spielchen danach.

Wir freuen uns schon drauf!

1.	9er	Willi, Helmut, Marcus v.	9 :1	43 :13	+ 30
2.	König	Christian, Thomas J, Anderl	5 :5	22 :24	- 2
3.	Ass	Hacky, Andrea, Markus	5 :5	24 :31	- 7
4.	Ober	Tom, Hans, Günther/Mane	4 :6	20 :25	- 5
5.	Unter	Wolfi, Holger, Marion	4 :6	19 :33	- 14
6.	10er	Lemmy, Korbi, Armin	3 :7	25 :27	- 2

Stand 30.04.2025

Weitere Infos folgen im nächsten Jahresbericht.

Abteilung Tennis

Der Jahresbericht 2024 des TSV Wartenberg – Abteilung Tennis

Normalerweise dreht sich bei der Abteilung Tennis alles um Schläger, Bälle und Tennisplätze. Das Jahr 2024 startete jedoch mit Gedanken und Planungen zum Neubau des Tennis-Häusls. Nachdem das alte Häusl immer schon zu klein und mittlerweile schon in die Jahre gekommen war, wurde beschlossen sowohl eine Vergrößerung als auch einen Neubau in Angriff zu nehmen. Das Häusl selbst wurde durch eine Zimmerei beauftragt. Der Abriss, die Vorarbeiten und der Ausbau selbst wurden von vielen fleißigen Helfern durchgeführt. Das Ergebnis lässt sich sehen! Hierfür nochmal vielen herzlichen Dank an alle! 😊



Dank weiterer fleißiger Helfer konnten im März und April auch die Tennisplätze wieder mit eigener Kraft Instand gesetzt werden. Egal, ob Klein oder Groß – alle packten mit an! Ein großes Dankeschön geht hier an die fleißigen Hände, die sogar spontan bei schlechten Wetterbedingungen Sand schaufelten.



Ende April hieß es dann endlich: Schläger in die Hand und Start in die neue Tennissaison! Der Arbeitsaufwand hatte sich gelohnt – wir hatten wieder eine erfolgreiche Saison mit spannenden Matches und einer Menge Spaß. Den ausführlichen Überblick der Abteilung Tennis des TSV Wartenberg liefert dieser Jahresbericht.

Mannschaften

Die **Damen** gingen das Jahr wieder mit einer „guten Truppe“ in der Südliga 5 ins Rennen und konnten sich über eine erfolgreiche Saison freuen. In vielen spannenden Spieltagen konnten viele Matches gewonnen werden. Gestartet wurde die Saison gegen den TSV Vilslern, wo man sich gleich einen souveränen 5:1 Sieg sichern konnte. Die beiden Folgespieltage gegen den TSV Konwinkl II und den SC Buch am Erlbach konnte man sich sogar noch steigern und siegte jeweils 6:0, was den ersten Tabellenplatz zur Folge hatte. Mit dem darauffolgenden Unentschieden in Neufrauenhofen und dem 4:2 Sieg in Altfrauenhofen konnte der erste Tabellenplatz verteidigt werden. Am letzten Spieltag ging es dann zum TC 90 Eugench II wo man leider einen 1:5 Niederlage hinnehmen musste. Somit beendeten die Damen die Saison erfolgreich und zufrieden auf dem zweiten Tabellenplatz und freuen sich bereits auf die neue Saison.

Damenmannschaft 2024: Baumeister Miriam, Braun Lydia, Adelsberger Kathrin, Hellinger Sophia, Döllel Regina, Prinner Bettina, Möbius Linda, Blechinger-Zahnweh Monika, Masek Klara.

Die **Herren** durften sich in der letzten Saison über einige „Neulinge“ freuen. Mit Michi Pröbst und Markus Wutke wurde die in den letzten Jahren etwas dezimierte Mannschaft zur allgemeinen Freude wieder personell verstärkt. Gestartet wurde wieder in der Südliga 6 als 4er Mannschaft. Trotz spannender Spiele und viel Körpereinsatz musste man in den ersten drei Spielen beim TC Mauern II, beim SV Eintracht Berglern und beim TC Erding III mit Niederlagen nach Hause fahren. Gegen den FV Gammelsdorf konnte man dann mit den eifrigen Fans den ersten 5:1 Heimsieg feiern. Leider wurde daraus keine Siegesserie, denn auch beim TC Moosburg II und gegen den SC Mainburg II musste man sich knapp geschlagen geben. Die Saison beendete man mit einem spannenden 4:2 Heimsieg gegen den TSV Sandelzhausen. Somit konnte man sich einen mittleren 5. Tabellenplatz sichern.



4er Team des letzten Heimsiegs

Herrenmannschaft: Festl Andreas, Braun Peter, Zahnweh Daniel, Zahnweh Dominik, Bauer Andreas, Junker Frank, Wutke Markus, Pröbst Michael.

Tennisjugend

Die Tennisjugend startete wieder mit einer „Neujahrsfeier“ in das Jahr 2024. Die Jüngeren stärkten sich zusammen mit den Eltern bei Nudeln mit Tomatensoße, dann waren alle eifrig am Basteln. Aus alten Tennisbällen wurden hübsche Blumen. Alle waren mit Feuereifer dabei und hatten viel Spaß.



Training

Auch in dieser Saison fand im Sommer wie im Winter wieder ein Tennistraining für die Kinder und Jugendlichen statt. Unterstützt wurden sie dabei wieder klasse durch unsere Trainer Verena, Anian und Jürgen. Parallel dazu wurden unsere Kleinsten durch Linda und Monika an diesen tollen Sport herangeführt

Tenniskindergarten „Tennisdrachen“

Im Sommer erfreute sich der Tenniskindergarten sehr großer Beliebtheit. Bis zu zehn kleine „Tennisdrachen“ hatten jede Menge Spaß und übten viele Ball- und Geschicklichkeitsspiele mit und ohne Schläger. Die Übungsleiterinnen Linda und Monika waren gut beschäftigt. Im Winter ging es in der Schulturnhalle weiter.

Jugendmannschaften

Auch in dieser Saison konnten wir mit einer U8, einer U10 sowie einer U18 hoch motivierte Kinder und Jugendliche in der Südliga an den Start bringen. Alle kämpften dabei um jeden Ballwechsel und Punkt, verloren aber nie den Spaß aus den Augen. Dies zeigte sich auch jeweils im anschließenden gemeinsamen Essen, wo bei aller sportlichen Rivalität immer eine gute Stimmung zwischen Heim- und Auswärtsmannschaft herrschte.



Saisonabschluss

Die „Kinder der U8 und U10“ beendeten die Saison wieder mit einem Familientag. Im Vordergrund stand dabei ein lustiger gemeinsamer Jahresabschluss mit Spielchen bei denen die Kinder gegen die Eltern antreten durften. Wie schon während der gesamten Saison gingen die Kinder dabei mit riesigem Eifer zur Sache. Im Anschluss folgte neben der Übergabe der Pokale für die erfolgreiche Saison, das gemütliche Zusammensein. Parallel dazu wurde auch eifrig Tennis gespielt, wobei manch Elternteil sich vom Ehrgeiz der Kinder anstecken ließ und selbst zur Höchstform auflief.



Gut zu wissen

Sämtliche Informationen zu den Mannschaften, Turnieren, Veranstaltungen und Trainings findet ihr auch auf der Homepage des TSV Wartenberg, Abteilung Tennis:
<https://www.tsv-wartenberg.de/tennis>

Viel Spaß beim Durchstöbern!



Florian Kühlein
Jugendwart

Lydia Braun
Öffentlichkeitsarbeit

Linda Möbius
Abteilungsleitung

Abteilung Tischtennis

Der Beitrag für den letzten TSV-Bericht begann mit der Einstufung der Saison 2022/2023 als eine der erfolgreichsten Spielzeiten unserer Abteilung, sowohl die erste als auch die zweite Mannschaft waren aufgestiegen.

Wer dachte, dass dies nicht getoppt werden könnte, wurde 2023/2024 eines Besseren belehrt: Die Erste stieg tatsächlich in die höchste Liga unseres Bezirkes Oberbayern-Nord, die Bezirksoberliga, auf!

Doch der Reihe nach: die Zweite musste erwartungsgemäß von Anfang an gegen den Abstieg kämpfen und um es kurz zu machen: Dies setzte sich auch 2024/2025 fort, doch beides Mal konnte das Team um Mannschaftsführer Heine Furtner den Abstieg vermeiden, eine tolle Leistung aller beteiligten Spieler.

Die Erste wollte in der Bezirksliga vor allem nicht absteigen, doch in einer recht ausgeglichenen Liga konnte das Team um Claus Hieronymus durch einen gewaltigen Endspurt (Bilanz der letzten 6 Spiele: 5 Siege, 1 Unentschieden) den zweiten Platz sichern und somit die Relegationsspiele zur Bezirksoberliga erreichen. Diese gingen zwar beide verloren, doch durch den Rückzug eines Teams wurde doch noch der Aufstieg in die BOL möglich.

Dies bedeutete in der nun abgelaufenen Saison viele weite Fahrten, u.a. ging es 3 x in die Ingolstädter Gegend und bis hinter Eichstätt, was zu beruflichen und verletzungsbedingten Ausfällen eine zusätzliche Herausforderung für den ein oder anderen Spieler bedeutete. Somit wurde letzten Endes ein Spiel gewonnen, 2 x trennte man sich Unentschieden, ansonsten musste man die Stärke der gegnerischen Teams einfach anerkennen und die Niederlagen akzeptieren. Nichtsdestotrotz war diese Saison selbst für unsere sehr erfahrenen Spieler eine tolle Erfahrung, man spielt nicht oft gegen Spieler, die z.T. ihr Geld mit unserem Sport verdienen...

Historischer Erfolg: Erster Sieg in der Bezirksoberliga beim Auswärtsspiel in Buxheim

Ein Dank geht an die Spieler der Zweiten und alle anderen, die sich auf der Rangliste befanden und sich für Ausfühlfseinsätze nicht zu schade waren, ein schönes Zeichen für den Zusammenhalt in der Abteilung!

Dieser wurde auch durch die Durchführung der Vereinsmeisterschaften und gleichzeitigen kleinen Weihnachtsfeiern in der Halle gefestigt. Danke an Carsten Scheying („Siegerhonig-Spender“) und die jeweiligen Vereinsmeister (Flüssiges) als Sponsoren der Abende...



Weiterhin hat sich die Abteilung nun bereits zum vierten Mal am „Tag der Vereine“ während der Volksfestzeit beteiligt, eine aus unserer Sicht ganz tolle Veranstaltung! Dort kann man neben dem ganzen gemeinsamen Spaß auch den TT-Sport und die Abteilung an sich hervorragend präsentieren und interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger mindestens für ein Schnuppertraining zu den Trainingszeiten gewinnen.

Team Tischtennis auf dem Vereinstag am Volksfest

Dies ist der passende Übergang zu den wichtigsten Zeilen dieses TT-Berichts, nämlich der Etablierung des Jugendtrainings bzw. noch besser: Der Meldung einer Jugendmannschaft für die kommende Saison! Endlich ist der TSV tt-mäßig wieder im Jugendbereich vertreten, dies war noch vor gut einem Jahr mehr als undenkbar. Doch im letzten Sommer entstand nach Rückfragen einiger Eltern und sonstiger Sportler aus Wartenberg die Idee, ein Jugendtraining zu versuchen. Mit viel Engagement und Einsatz der Jugendtrainer hat sich dann tatsächlich seit letztem Oktober ein Training für Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren etabliert, aus dem nun letzten Endes die Meldung einer Jugendmannschaft für die Saison 2025/2026 entstand, eine großartige Sache für die ganze Abteilung, nur so kann die Zukunft des Tischtennis in Wartenberg gesichert werden! Der Dank fürs Training gilt Günther, Alex und Sepp, letztgenannter hat sich in bewährter und verlässlicher Form auch als Sponsor engagiert, Merci Seppi!



Wie geht es nun weiter: Neben der Meldung des Jugendteams bleibt es bei der Nennung zweier Herrenmannschaften für die kommende Saison. Nach dem Abstieg hat man sich wegen des Weggangs einiger Spieler zu einer Meldung der 1. Mannschaft in der Bezirksklasse A entschieden (kämpferisches Motto: „Spieler gehen, Legenden bleiben“), die Zweite wird ihr TT-Glück in der Bezirksklasse C versuchen, sicherlich die richtige Klasse für die etablierten Spieler plus einiger topmotivierter, neuen Wettkämpfer.

Der Bericht endet klassisch wie jedes Jahr: Ein Dank an den Gesamtverein für die Unterstützung unserer Abteilung (Motto: „klein, aber fein“) und den Aufruf an ALLE Interessierten, von klein bis groß, von jung bis alt: Kommt vorbei, montags ab 19.30 Uhr, an diesen Tagen werden in der kommenden Saison auch die Spiele unserer Herrenmannschaften stattfinden. Freitags ab 19 Uhr: Training für alle – auch Kinder und Jugendliche sind herzlich Willkommen! Einfach in die Schulturnhalle kommen oder für Infos sich vorher bei Günther Lechner (siehe Homepage) erkundigen.

Herzlichen Dank für das interessierte Lesen unseres Berichtes und allen TSV'ern weiterhin nur das Beste und viele Erfolge

Eure TT'ler!

Abteilung Volleyball

Damenmannschaft

Nach dem Abschied von Trainer Stefan Huber gestaltete sich die Trainersuche für die Damenmannschaft schwierig. Nach einigem Hin und Her entschied sich die Mannschaft schließlich, in der Saison 2024/25 nach dem Abstieg in die Bezirksklasse ohne Trainer die Saison anzutreten. Mit viel Spielfreude fuhr das eingespielte Team einige Siege ein und konnte auch gegen einige Favoriten durchsetzen. Besonders in den Derbys gegen den TSV St. Wolfgang lieferte sich die Damenmannschaft enge Schlagabtausche. Lediglich die enge Personaldecke machte dem Team zu schaffen, weswegen die Kräfte teilweise nicht für zwei Siege an einem Spieltag ausreichten.

Nichtsdestotrotz ließ sich die Mannschaft die Freude am Volleyball nicht nehmen und schloss die Saison auf Platz 5 ab und auch im Kreispokal erreichte sie das Endspiel, in dem sie sich leider mit Platz 2 zufriedengeben mussten.



Volleyball Mixed:

Die Saison 2024/2025 in der Liga 3 Nord-Ost begann sehr erfolgreich. Wartenberg blieb bis auf das letzte Spiel der Hinrunde ungeschlagen und ging somit auch als Tabellenführer in die Rückrunde, welche dann leider mit einer weiteren Niederlage begann.

Der Rest der Rückrunde wurde sehr souverän gestaltet und mit zwei sehr starken Spielen gegen die Mitfavoriten um die Meisterschaft aus Taufkirchen und Isen erfolgreich beendet.

Die hohe Motivation, gute Stimmung und auch der Kampfgeist wurden dann mit der Meisterschaft und dem Aufstieg in Liga 2 Nord belohnt.

Während des Sommers wird jetzt wieder ausgiebig auf dem Beachplatz trainiert bevor es dann wieder im September zurück in die Halle zur Vorbereitung für die Saison 2025/2026 geht.

Auch hier wieder Werbung in eigener Sache:

Verstärkung für unsere Mannschaft ist uns immer willkommen und Interessierte können jederzeit reinschauen. Die Trainingszeiten sind jeweils Montags von 20:00 bis 22:00 Uhr. Im Sommer wird bei gutem Wetter auf dem Beachplatz trainiert.

Mehr Informationen auf der Internetseite des TSV Wartenberg.

			Punkte	Siege	Sätze	Bälle	Spiele
1		TSV Wartenberg	↑ 31	12	31 : 11	1009 : 848	14
2		TSV Taufkirchen / Vils I	27	9	27 : 15	989 : 898	14
3		TSV Isen	23	8	23 : 16	918 : 825	13
4		DJK Mirskofen	22	6	22 : 20	946 : 849	14
5		Sweet66 (TSV Obersüßbach)	19	7	19 : 20	826 : 867	13
6		SV Kumhausen II	15	4	15 : 27	810 : 955	14
7		Ouzos (Post SV Landshut)	↕ 14	5	14 : 28	840 : 977	14
8		TSV Sankt Wolfgang III	↓ 14	4	14 : 28	848 : 967	14

Volleyball SG Wartenberg - Kronwinkl Mixed:

Die Spielgemeinschaft aus Wartenberg und Kronwinkl, welche von Udo Baumgardt trainiert wird, hat eine sehr starke Saison 2024/2025 in der Liga 2 Nord gespielt. Ungeschlagen und somit als souveräner Tabellenführer durch die Hinrunde zu kommen hat den Grundstein für den finalen Erfolg am Saisonende gelegt. Zwei Niederlagen in der Rückrunde hatten es aber zuvor nochmal sehr spannend gemacht. Durch die drei letzten Spiele, die ohne Satzverlust gewonnen wurden, konnte der Titel mit einem Punkt Vorsprung für die Spielgemeinschaft entschieden werden.

Die Meisterschaft bedeutet den Aufstieg in die 1. Mixed Liga und somit die nächste spannende Herausforderung.



***Der TSV Wartenberg 1919 e.V.
bedankt sich
bei den Vertretern
der Marktgemeinde Wartenberg,
sowie bei den zahlreichen
Sponsoren
und Gönnern für die
umfangreiche Unterstützung!***

